Öffentliche Publikation der Gemeinde Waldstatt

2022-3
Juni

# De Waldstätter

Rhönradturnerinnen

## Leidenschaft am Rad

An den vergangenen Schweizermeisterschaften reüssierten die Waldstätter Rhönradturnerinnen und -turner mit dreimal Gold und einmal Bronze. Zeit im Training vorbeizuschauen und der Erfolgsgeschichte auf den Grund zu gehen.

Seite 2

## Wasserversorgung

Wie funktioniert die Wasserversorgung von Waldstatt? Wer ist dafür zuständig? Wie entwickelte sich das Netz und welche Aufgaben stehen an?

Seite 10

## Energietag

Die Schülerinnen und Schüler der Oberstufe Waldstatt setzten sich einen Tag lang mit dem Thema Energie und Nachhaltigkeit auseinander.

Seite 21

JUBILÄUM AKTUELLES GEMEINDE SCHULE KIRCHEN VEREINE

# Leidenschaft am Rad

## Wie die Rhönradturnerinnen sich der Herausforderung des bewegenden Sportgerätes stellen

**An den vergangenen Schweizermeisterschaften reüssierten die Waldstätter Rhönradturnerinnen und -turner mit dreimal Gold und einmal Bronze. Der durchaus bekannte Rhönradverein der Ostschweiz scheint definitiv etwas richtig zu machen. Zeit im Training vorbeizuschauen und der Erfolgsgeschichte auf den Grund zu gehen.**

*von Anna Jäger*

Die Waldstätter stehen Spalier, ein Riesenerfolg für Waldstatt; oben: Die Kür für das Vereinsturnen

Wer das MZG am Mittwochabend betritt, könnte auf den ersten Blick meinen, er sei auf einer kleinen Geburtstagsparty gelandet. Gelächter klingt einem schon von Weitem entgegen, knapp zehn junge Frauen und ein junger Mann sitzen im Kreis, lachen über Anekdoten. Auf den zweiten Blick sieht die Sache allerdings schon etwas anders aus: Die eine setzt sich gerade in den Spagat, die andere stützt sich in eine Rückwärtsbrücke und ein dritter macht mühelos einen Handstand. Noch herrscht eine ausgelassene Stimmung, doch fertig aufgewärmt, beginnen sie sich zügig in kleinen Gruppen in der Halle zu verteilen. Konzentriert beginnen sie die verschiedenen Elemente im Rhönrad einzuüben.

### Es geht an die WM

Die Trainerin der Gruppe, Larissa Müller, nimmt sich Chiara Lenzo an und übt mit ihr den gestreckten Salto mit ganzer Schraube ab dem Rhönrad. Die 20-jährige Lenzo ist eine der drei Schweizermeisterinnen. Mit 20 Jahren gehört sie bereits zu den «seniors», turnt in der Kategorie Elite mit Musik und tritt im Dreikampf, also Sprung, Spirale und Geradeturnen an. Dabei ist sie äusserst erfolgreich und Teil des Nationalkaders. Im Zuge dessen darf sie Ende Mai nun an die WM in Dänemark reisen. Die 20-Jährige wirkt jedoch noch ganz gelassen, wenn man sie darauf anspricht: «Ich schaue, dass ich im Vorfeld eines solchen Wettkampfs eher etwas weniger trainiere, um meinen Körper nicht zu überanstrengen.» Lenzo muss es wissen, denn sie studiert Physiotherapie an der Fachhochschule St. Gallen. «Was ich am Rhönradturnen liebe, ist die Turnerfamilie. Man ist eine kleine Truppe, aber alle helfen sich gegenseitig. Es ist viel weniger kompetitiv als in anderen Sportarten und dennoch gibt es in diesem Sport noch ganz viele Challenges», erklärt Lenzo mit einem Strahlen im Gesicht.

### Spagat zwischen Sport und Beruf

Auch ein junger Mann turnt im Rad hin und her durch die Halle. Luca Küttel konnte an den Schweizermeisterschaften Gold im Sprung mit nach Hause nehmen. Er schätzt die Mentalität in diesem speziellen Sport sehr. «Ich komme extrem gerne ins Training. Es ist ein tolles Miteinander, man hilft einander, feuert sich gegenseitig an und gibt konstruktives Feedback. Zudem ist es ein extrem vielseitiger Sport. Man braucht nicht nur Kraft und Ausdauer, sondern auch Balance, Rhythmusgefühl und Körperspannung.» Küttel ist momentan kaufmännischer Lernender

am Flughafen Zürich. Berufsausbildung und Sport unter einen Hut zu bringen, ist nicht ganz leicht, wie er mir erzählt: «Da ich in Zürich arbeite, kann ich nur selten an mehr als zwei Trainings pro Woche hier in Waldstatt teilnehmen. Dafür kann ich auch in Zürich bei einem Verein mittrainieren.» Allgemein ist die Zusammenarbeit zwischen den verschiedenen Rhönradvereinen in der Schweiz freundschaftlich, bestätigt mir auch Larissa Müller: «Wir leihen uns gegenseitig Rhönräder aus, schauen aufeinander und haben eine tolle Zeit zusammen an Wettkämpfen und in Trainingslagern. Dies bestätigt auch die dritte Schweizermeisterin Debora Wick, welche das heutige Training leider aufgrund Busverspätung verpasst. Sie freut sich nach dem Sieg mit dem Grätschwinkelsprung den Salto zu üben und ein Level höher zu starten.

Gemeinsames Aufwärmen gehört dazu.

### Aktiv auch im Trainingsstand

Larissa Müller wird ebenfalls nach Dänemark an die WM reisen – nicht nur als Trainerin von Chiara Lenzo, sondern auch als Kampfrichterin. Die Sportlehrerin ist offizielle Ausführungs- und Musikkampfrichterin. Durch ihre langjährige Erfahrung beim Aktivturnen und ihrer Trainertätigkeit hat sie ein geschultes Auge. Bewertet werden nebst der Ausführung auch der Schwierigkeitsgrad der einzelnen Elemente und der Aufbau der gesamten Kür. Wer jedoch die junge Trainerin beobachtet, muss zweimal hinschauen, um zu erkennen, dass sie die Gruppe trainiert. Dies ist jedoch ganz im positiven Sinne gemeint, denn vom Handstand beim Aufwärmen, hin zum Salto aus dem Rhönrad oder der Kür fürs Vereinsturnen, macht sie alles mit ihren Schützlingen mit.

### Wie eine Familie

Als Chiara Lenzo gegen Schluss ihre Geradekür zur Musik für die WM vorzeigt, sind alle ganz still. Erst als Lenzo den Sprung aus dem Rhönrad macht und die Schlusspose einnimmt, klingt Applaus durch die Halle. Dann ist es Zeit für Feedback – jeweils auch unter Turnkolleginnen resp. -konkurrentinnen. Es geht dabei nicht um Konkurrenz, das merkt man hier auf den ersten Blick. Man will sich gegenseitig vorwärtsbringen, bestmöglich helfen und zu Höchstleistungen motivieren. Das alles aber ohne Medaillendruck, wie Larissa Müller betont: «Es soll vor allem Spass machen. Bei den etwas ambitionierteren Turnern und Turnerinnen, weiss ich, dass ich auch einmal etwas mehr verlangen kann. Aber grundsätzlich versuche ich den Druck vor dem Wettkampf etwas herauszunehmen. Nach dem Motto: Mit Power, Freude und Leidenschaft. Während ich die Halle verlasse, rollen die Räder weiter auf und ab. Auch nachdem ich die Hallentüre hinter mir schliesse, höre ich aber zwischen den konzentrierten Anweisungen fröhliches Lachen der Rhönradfamilie Waldstatt.

Zum ersten Mal in der Vereinsgeschichte gewinnt eine Turnerin des TV Waldstatt eine Medaille an Weltmeisterschaften: Chiara Lenzo krönt sich an der Rhönrad-WM zur Vize-Weltmeisterin im Sprung. «Ich war ziemlich nervös. Aber gleichzeitig freute ich mich sehr, die Chance zu bekommen, zeigen zu können, was ich drauf habe.»

## z'Wort cho loh

***Ich bin sehr stolz*** *auf meine Turnerinnen und Turner im Allgemeinen und natürlich speziell auf die Erfolge an den Schweizermeisterschaften. Auch wenn ich persönlich mit ein, zwei Medaillen gerechnet habe, ist es dennoch nicht selbstverständlich, dass am Tag X alles wie gewünscht klappt. Es freut mich zu sehen, wie gross die Leistungsbereitschaft ist und mit wie viel Herzblut wir alle dahinter sind. Das Training ist für alle ein toller Ausgleich zum schulischen oder beruflichen Alltag.*

Auch Trainerin Larissa Müller macht bei allen Übungen mit.

***Mir ist es wichtig,*** *dass das Training Spass macht. Ich bin sicher, dass wir hier alle wesentlich mehr lernen als einen Handstand oder einen Salto aus dem Rad.*

***Wir lernen gegenseitig*** *aufeinander zu schauen, sich Ziele zu setzen und dafür auch etwas zu investieren und sich zu überwinden - und gerade auch im Vorfeld eines Wettkampfes mit Drucksituationen umzugehen. Darum bin ich überzeugt und freue mich darüber, dass wir mit dem Training und dem gesamten Verein einen wichtigen Beitrag für das Gemeinschaftsleben im Dorf leisten.*

Larissa Müller,
Rhönrad Trainerin

LIGNATUR®

DAS TRAGENDE ELEMENT.
AUS WALDSTATT.

annergie

Anna Röthlisberger
Dipl. Gesundheitsmasseurin
Stoss 5
9104 Waldstatt
078 757 25 08
mail@annergie.ch

• Fussreflexzonen-Massage
• Klassische Massage • APM-Therapie

www.annergie.ch
Termine auf telefonische Voranmeldung

M.+S. PASSERI
passeri-ar.ch
Heizungen
M.+S. Passeri 9107 Urnäsch Tel. 071 364 23 15

Wir sind in Ihrer Nähe.
Gerade, wenn mal etwas schief geht.
**Remo Frischknecht**, Versicherungs- und Vorsorgeberater
T 071 353 04 74, remo.frischknecht@mobiliar.ch

**Generalagentur AusserRhoden**
Adrian Künzli

Poststrasse 7
9102 Herisau
T 071 353 30 40
ar@mobiliar.ch
**mobiliar.ch**

die Mobiliar

## Start der Badisaison

Dank dem schönen Wetter war die Schwimmbaderöffnung im Mai bereits ein voller Erfolg. Ab Juni ist die Badi nun jeweils von 9 Uhr bis 20 Uhr geöffnet, mit Frühschwimmen am Dienstag- und Donnerstagmorgen.

Auf den Saisonstart gibt es einige Neuerungen. Neu hat Francine Schiess die Kioskleitung übernommen. Eben dieser Kiosk hat neu auch alkoholische Getränke im Sortiment. Dies wurde vermehrt nachgefragt, vor allem von Gästen, welche nur das Restaurant besuchen wollten und nicht ins Wasser gingen. Die Badi setzt auf eigenverantwortlichen Konsum der Gäste und wird natürlich aber auch vonseiten des Kiosks und des Badmeisters ein Auge auf die Sicherheit der Gäste haben. Neu im Angebot sind auch Vegi-Menüs wie z.B. Vegi-Frühlingsrollen und Vegi-Strips. *(aj)*

## Badifest

Ein Schwatz beim Abendessen in der Festwirtschaft, ein Tänzchen im Festzelt oder lieber ein spezieller Kaffee in der gemütlichen «Kafi-Stobe» und zur späten Stunde ein Absacker an der Bar? Das «Badifest» bietet, nach zwei Jahren, für alle Waldstätterinnen und Waldstätter wieder etwas.

Der organisierende Sportclub Waldstatt begrüsst seine Gäste mit zwei grossen Festzelten, einer «Kafi-Stobe» und einer Bierschenke. Küchenchef Sascha und seine zahlreichen Helfer führen Pizza, Steaks, Salaten, Schnitzelbroten und Grilladen auf der Karte. Während und nach der Verpflegung unterhält im grossen Festzelt die über die Landesgrenzen hinaus bekannte Stimmungsband «Sturmfrei». Im Bar-Zelt sorgt Star-DJ Dominik für Stimmung.

Ein weiteres Highlight am Badifest wird der Familienplausch sein. Am Samstagnachmittag, ab 13 Uhr, spielen die Kinder in der Badi in diversen Disziplinen nicht nur um Ruhm und Ehre, sondern auch um tolle Preise. Alle Kinder sind herzlich eingeladen, an den Spielen teilzunehmen. Mit einem Stand der «Blue Cocktail Bar», leisten die Organisatoren auch dieses Jahr einen Beitrag zur Alkoholprävention. An dieser Bar können alkoholfreie Cocktails genossen werden. *(aj)*

- *Badifest Waldstatt, Samstag, 6. August 2022, 18:00 Uhr*

**Weitere Anlässe 2022**

Samstag, 11. Juni, ab 18:00 Uhr, Grillabend
Sonntag, 10. Juli, ab 9:00 Uhr, Brunch
Freitag, 12. August, ca. 20:30 Uhr, Filmabend

# «Wir wollen ein Begegnungsort für alle sein»

## Ein Besuch in der Drogerie Waldstatt

**Schon seit vielen Jahren ist die Drogerie Waldstatt fester Bestandteil des Gewerbelebens im Dorf. Nun hat der Familienbetrieb eine weitere Aufwertung erhalten. Ende 2021 wurde der Betrieb komplett renoviert. Zeit für einen Besuch beim Geschäftsinhaberpaar Manuela und Raphael Amhof, die mit ihrer Drogerie mehr als ein reiner Versorgungsbetrieb sein wollen.**

*von Anna Jäger*

Manuela und Rafael Amhof in ihrem Labor

Wer den hellen und mit holzigen Elementen ausgebauten Laden betritt, ahnt noch nicht, welche Schätze sich nicht nur in den Gestellen, sondern auch im Hintergrund des Ladens verbergen. Dazu will mir die Geschäftsinhaberin Manuela Amhof aber erst später mehr verraten. Zusammen mit ihrem Mann Raphael leitet sie seit Anfang Jahr die Drogerie in Waldstatt. Jasmin Knöpfel, welche die Drogerie vorher einige Jahre führte, und nun frischgebackene Mutter ist, konzentriert sich vorerst auf ihre Familie. Eine schöne Gelegenheit für die Familie Amhof, sich auf den Standort Waldstatt zu fokussieren. Per Ende Februar 2022 schloss die Drogerie in Goldach, welche Raphael Amhof viele Jahre führte.

«Wir werden auch nicht jünger und uns ist es sehr wichtig, wohin wir unsere Lebensenergie investieren», erklärt Manuela Amhof. Die Begeisterung der beiden für das Dorf ist spürbar. Sie erzählen mir von ihrem Mitwirken beim Gewerbeverein, Kontakte über den Emma Kunz Pfad und das schöne Miteinander im Dorf. «In Goldach habe ich gespürt, wie es ist, wenn ein Dorf immer grösser und damit anonymer wird. Das haben wir explizit nicht mehr gesucht und konzentrieren uns darum mit ganzer Energie auf Waldstatt», erklärt Raphael Amhof. Dabei ist es den beiden wichtig, mehr als eine Drogerie zu sein. Sie möchten eine Begegnungszone im Dorf sein – dabei sein, wenn es darum geht das Dorf weiterzubringen.

**Die Drogerie ist ein Familienbetrieb** mit vielen Spezialitäten. Dabei lässt sich aber die grösste Spezialität der beiden in kein Fläschchen abfüllen. Es ist ihr Wissen, ihr Gespür für die Sorgen des Kunden und vor allem die Zeit, die sich die beiden nehmen, um jedem Kunden zuzuhören. Sie sehen sich dabei als eine der zentralen Anlaufstellen für Gesundheitsfragen im Dorf. «In Zeiten von Hausärztemangel können wir eine Triagestelle für alle möglichen Leiden und Sorgen bieten. Besonders auch für «weiche» Indikationen, bei denen kein Arzt helfen kann, bieten wir verschiedene Lösungen», erklärt Raphael Amhof. Manuela Amhof zeigt mir gleich selbst, was er damit meint. Wir betreten den geheimnisvollen Teil hinter den Ladentheken, ein kleines Labor mit unzähligen Fläschchen mit verschiedensten Tinkturen. Damit können die beiden ausgebildeten Drogisten HF individuelle Rezepturen für die Kunden mischen. Was vielleicht auf den ersten Blick nach Hokuspokus klingen mag, ist nach Vorgaben des Heilmittelgesetzes hergestellt. Ein gewisses Vertrauen in die heilenden Kräfte der Pflanzen ist dabei vonseiten der Kunden aber schon vonnöten, bestätigt mir Manuela Amhof.

**Mit dem Umbau** ist nicht nur die Arbeit im Laden um einiges einfacher geworden, sondern auch im Hintergrund im Labor. So besitzt die Drogerie neu beispielsweise eine Geschirrspülmaschine, eine riesige Arbeitserleichterung! Der Umbau wurde von der Schreinerei Blumer als Generalunternehmung koordiniert und es arbeiteten die unterschiedlichsten Handwerkbetriebe aus dem Dorf und der näheren Umgebung an der Renovation mit. Eine Herausforderung war dabei auch der Betrieb des Provisoriums während dem Umbau. In einem knappen Monat musste alles fertig sein. Dabei war Manuela Amhof eine Sache besonders wichtig: «Der Umbau sollte ohne Hektik und in Harmonie mit allen Beteiligten durchgeführt werden. Ich bin sehr stolz ist uns das gelungen.»

**Nun freut sich das Ehepaar** auf die kommende Zeit: «Damit wir langfristig etwas für das Dorf leisten können, sind wir auf die Unterstützung der Waldstätterinnen und Waldstätter angewiesen. Nur so können wir weiter Ansprechpartner für alle Gesundheitsfragen, Teil der Dorfgemeinschaft und Lehrbetrieb bleiben. Wir freuen uns auf alles, was noch kommt.» Die beiden begleiten mich hinaus, durch das Labor mit den vielen kleinen Wundermixturen, die Gestelle mit den auffälligen Holzkörpern und hinaus zur Tür, wo mich der Geruch der verschiedensten Heilpflanzen noch ein Stück begleitet.

- *Informationen zu Öffnungszeiten, Angeboten und das Inhaberpaar: www.drogerie-waldstatt.ch*

Ein Hingucker für Gross und Klein – das Holzspielzeug-Auto

## Ufgschnappt

Am **alten Waldstätter Bahnhof** ,mitten im Wald, trieben sich im Frühling nicht nur Rehe und Wanderer herum, sondern anscheinend auch Langfinger. Der riesige Schiefertisch bei der alten Hütte, ist in einer Nacht-und-Nebel-Aktion, entwendet worden. Bis jetzt sind keine Hinweise zur unbekannten Täterschaft eingegangen, die Bevölkerung ist aufgerufen, sich mit sachdienlichen Hinweisen bei der Kantonspolizei zu melden. Wie die Täter den mehrere 100 Kilogramm schweren Tisch transportierten, bleibt wohl bis zur Aufklärung des Falles ein Rätsel.

**Fabrice Göldi** gewinnt mit GC das Double. Mit dem Spiel gegen Wil-Ersigen schaffte der Zürcher Unihockey Club den Cup, mit von der Partie der Waldstätter Fabrice Göldi. Vor knapp 6000 Fans gewannen die Grasshoppers die Meisterschaft, nachdem sie zuvor schon im Cup triumphierten. Damit reiht sich Fabrice Göldi in eine grosse Reihe von erfolgreichen Unihockeyspielern aus Waldstatt ein.

Waldstatt goes ESC. Marius Hügli – besser bekannt als **Marius Baer**, Sohn von Hydremag-Geschäftsführer Ulrich Hügli, vertrat die Schweiz am «Eurovision Song Contest». Mit seinem Song «Boys Do Cry» ersang er sich den Weg ins Finale. Er erreichte schliesslich den 17. Rang.

- *Haben Sie etwas gehört oder etwas gesehen?*
  *E-Mail mit Foto: ufgschnappt@waldstaetter.com*

Knöpfel
Kundenmaurer
Kleinbaggerbetrieb GmbH
Tel. 071 350 01 16 9104 Waldstatt
Nat. 079 769 23 92 9103 Schwellbrunn
Kundenmaurer - An-/Umbauten - Kleinbagger - Kernbohrungen

SERVICE-CENTER
ZOLLET
www.garage-zollet.ch
Motorrad · Roller · Mofa · E-Bike · Velo · Reparaturen · Service
9104 Waldstatt · Tel. 071 351 13 66

## Schliessung Wartesaal am Bahnhof

Per 30. April 2022 wurde der Wartesaal am Bahnhof Waldstatt der Appenzeller Bahnen (AB) geschlossen. Die Filiale der Post CH AG in Waldstatt erweitert damit ihre Mietfläche für das Verteilzentrum Hinterland.

Das Mietverhältnis zwischen den Appenzeller Bahnen und der Post CH AG, Filiale Waldstatt, hat sich verändert. Unter anderem hat die Post das Bedürfnis einer Flächenerweiterung am Standort Waldstatt geäussert. In diversen Gesprächen und Planungsschritten haben die Appenzeller Bahnen versucht, eine Lösung ohne eine Schliessung des Wartesaals anzustreben. Für das weitere Bestehen des Mietverhältnisses und dem Erhalt der Arbeitsplätze der Post war es jedoch unumgänglich, die aktuelle Mietfläche zulasten des Wartesaals zu erweitern. Aufgrund eines sehr straffen Zeitplans und den anstehenden Anpassungsarbeiten erfolgte die Schliessung bereits per 30. April. Eine allfällige Ersatzvornahme wird derzeit durch die Appenzeller Bahnen geprüft. *(pd)*

Bahnhof Waldstatt

## Veränderung in der Praxis Waldstatt

Eine Veränderungen steht in der Hausarztpraxis Waldstatt an. Wie die Praxis mitteilt, wird ab dem 1. August 2022 Frau Dr. Litau die Behandlung der Patientinnen und Patienten in Waldstatt hauptverantwortlich übernehmen. Dr. Litau verfügt über eine langjährige hausärztliche Erfahrung und Kompetenz.

In den ersten drei Monaten nach der Übergabe wird Steffen Kroll weiterhin montags, dienstags, mittwochs und freitags jeweils vormittags die eigene Sprechstunden führen und die neue Kollegin mit aller Kraft für einen guten Start begleiten und unterstützen.

- *Hausarztpraxis Waldstatt, Dorfstrasse 16, Waldstatt, 071 352 31 31, www.praxiswaldstatt.ch*

**Zum Jubiläum gab es keinen grossen öffentlichen Event, sondern ein Mitarbeiterfest, das gemütlich und «höckig» war. Das ist typisch. Denn bei der Blumer Schreinerei stehen die Mitarbeitenden im Mittelpunkt des Unternehmens.**

*von Clemens Fässler*

Fotos: Lorenz Reifler

### 25 Jahre Blumer Schreinerei AG

# Ein blühendes Team feiert Jubiläum

1997 wurde die Blumer Schreinerei AG als Nachfolgerin der Schreinerabteilung der Blumer AG gegründet. Bei einem sanften, aber stetigem Wachstum konnte die Mitarbeiterzahl von 23 auf 40 Personen gesteigert werden. Beeindruckend dabei ist die Mitarbeitertreue. Rund zwei Drittel haben bereits die Lehre hier absolviert, acht sind es zurzeit. Und nicht ohne Stolz erwähnen die Firmeninhaber, dass von den 47 jungen Frauen und Männern in den letzten 25 Jahren alle ihre Ausbildung erfolgreich abgeschlossen haben.

**Verantwortung auch an Junge.** Was ist das Rezept für diesen Erfolg? «Wir sehen nicht nur den beruflichen Fortschritt, sondern tragen auch die menschliche Entwicklung mit», erläutert Jakob Ehrbar. So sei es selbstverständlich, auch mal Lehrlinge selbständig zu Kunden zu schicken, um dort ein Möbel auszuliefern und dafür die Verantwortung zu übernehmen. Weiter bedürfe es ein offenes Ohr für die Anliegen der Lernenden, gerade in belastenden Situationen, die durch einen Unfall oder aufgrund familiärer Probleme auftreten können.

**Fortschreitende Technisierung.** Parallel zum personellen Wachstum erweiterte «Blumer» die Gebäude und den Maschinenpark. 2003 bezog man den markanten Mittelbau an der Mooshaldenstrasse. 10 Jahre später wurde eine 5-Achs-CNC-Maschine angeschafft und seit 2018 steht ein eigenes Planungs- und Architekturteam zur Seite. Diese wichtigen Meilensteine dienten dazu, das bestehende Arbeitsprogramm effizienter zu erledigen. Das heisst vor allem mehr Technik und mehr Computer. Heute sitzen 13 Frauen und Männer, also rund ein Drittel der Belegschaft im Büro. Dank dieser positiven Entwicklung können den Mitarbeitern neue berufliche Herausforderungen und Perspektiven geboten werden.

**Bewährte Kompetenzen.** Einen Schwerpunkt der Arbeiten bilden seit der Gründung Umbauten, die vom kleinen Badezimmerumbau bis zur kompletten Aushöhlung eines Wohnhauses mit Neubau reichen. Weiter werden vielfach Küchen, Türen und Möbel aller Art gefertigt. Neben den grossen Aufträgen liegen dem Team auch die ganz kleinen Servicearbeiten am Herzen. Sie sind ein wichtiger Bestandteil der Kundenpflege. Gleiches gilt für das Planungs- und Architekturteam. Mit ihm können die Bauherrschaften von der ersten Idee bis und mit Realisierung bedient werden. «Alles aus einer Hand zur Zufriedenheit des Kunden» heisst das Lösungswort.

Michael Züst (links) übernimmt von Jakob Ehrbar (rechts), der nach 25 Jahren einen Schritt kürzer tritt, weiterhin aber als Verwaltungsratspräsident und Projektleiter tätig sein wird.

## Jakob Ehrbar übergibt an Michael Züst

Nach 25 Jahren ist für Mitinhaber Jakob Ehrbar die Zeit reif, einen Schritt kürzer zu treten. Erstens sei das Team super aufgestellt und es falle nicht schwer, die Verantwortung in andere Hände zu legen. Für ihn, der den Aufbau der Blumer Schreinerei wesentlich geprägt hat, ist das eine grosse Genugtuung. Zweitens spüre er eine gewisse Müdigkeit und möchte künftig vermehrt Zeit mit seiner Familie verbringen. Drittens ändere sich mit dem Wechsel nicht alles, denn schon jetzt sei er zu einem grossen Teil mit Projekten beschäftigt, was er weiterhin auch bleibe.
Sein Nachfolger als Mitinhaber und Geschäftsleitungsmitglied ist Michael Züst. Vor rund 20 Jahren hat er bei «Blumer» die Lehre absolviert und sich danach zum dipl. Holztechniker HF ausbilden lassen. Während zehn Jahren hat er für andere Holzbetriebe in der Region gearbeitet, bevor er 2017 wieder bei «Blumer» eingetreten ist. Ab Beginn verrichtete er interne «Geschäftsleitungsaufgaben» wie die Ablösung der Branchensoftware (ERP), Marketingaufgaben, Aufbau von Kalkulationen etc. Vor rund einem Jahr wurde er von der Geschäftsleitung als möglicher Nachfolger angefragt. Der Übergabeprozess verlief im gegenseitigen Vertrauen sehr unkompliziert. Es zeigte sich darin einmal mehr die uneigennützige und damit nachfolgefreundliche Grundhaltung der Inhaber.

Spenglerei
Blitzschutzanlagen
Peter Brüngger
Waldstatt Herisau 071 352 80 25

Beweglichkeit
Entspannung
Innere Ruhe
Yoga Schule
Liliane Koller
dipl. Yogalehrerin SYV / EYU
zert. Yoga-Therapeutin
Erwachsenenbildnerin mit eidg. FA
Tel. 071 352 49 02
e-mail: liliane.koller@bluewin.ch
www.yoga-waldstatt.ch

M. Meier
Bedachungen AG
Bedachungen – Fassadenbau
Gerüstbau – Spenglerei
Blitzschutz – PV-Anlagen
meierbedachungen@bluewin.ch | www.dach-meier.ch

## MK-Shop schliesst

Vor 16 Jahren eröffnete Margrit Kamm den MK-Shop gemäss dem Gemeindeslogan «Waldstatt bewegt sich». Durch die Pensionierung ihres Mannes, und der damit verbundenen Schliessung des familieneigenen Dachdeckergeschäfts, hatte sie wieder Zeit für eine neue Aufgabe.

Schon während der Zeit des Dachdeckergeschäftes hatte sie unter anderem die beliebte Anzündhilfe «Flammentor» vertrieben. Nach Schliessung des Dachdeckerbetriebes blieben die Verkaufsanfragen zu diesen Anzündern nicht aus, was Margrit Kamm auf eine Idee brachte. Sie eröffnete den MK-Shop mit besagten Anzündern und vielen anderen schönen Dingen wie Glaswaren aus der berühmten «Glasi Hergiswil». Auch Spezialanfertigungen findet man im MK-Shop, wie beispielsweise exklusiv produzierte Glasflaschen mit Silvesterchlaus-Sujets. Nun hat Margrit Kamm beschlossen, per Ende Juni 2022, ihr Geschäft zu schliessen. Sie bedankt sich bei ihrer Kundschaft für die Treue und das Vertrauen und freut sich, noch mehr Zeit mit ihren Enkelkindern verbringen zu können oder auch einmal etwas mehr Zeit für sich selbst zu haben. *(aj)*

- *Ein Teil des Angebots wird via Onlineshop www.mk-shop.ch jedoch weiter erhalten bleiben.*
- *Interessierte für eine Weiterführung des Geschäfts oder für die Miete der Verkaufsräumlichkeiten, melden Sich bitte bei Margrit Kamm, 071 351 39 16.*

Daniel Brändle
Inhaber
Brändle
Sanitär · Heizung · Haustechnik
T 076 424 86 40 · 9107 Urnäsch

Stricker
Manuel 078 645 75 65

Fahrschule Stricker | Oberer Böhl 6 | 9104 Waldstatt
078 645 75 65 | www.fahrschule-stricker.ch

# 1. August in Waldstatt feiern

Das feierlich geschmückte Bauernhaus an der Urnäscherstrasse

Am diesjährigen Bundesfeiertag führen Monika und Emil Knellwolf wieder einen traditionellen Brunch auf ihrem Bauernhof durch. Anmeldungen werden ab sofort entgegengenommen. Waldstatt Tourismus dankt der Familie Knellwolf herzlich, dass sie diesen Anlass in Waldstatt anbieten und der Bevölkerung die Möglichkeit geben, den 1. August mit einem reichhaltigen Frühstücksbuffet zu starten. Am Abend lädt Waldstatt Tourismus alle Einwohner ein, den Geburtstag der Schweiz gemeinsam zu feiern. Ab 18:00 Uhr betreiben Monika und Emil Knellwolf am selben Ort eine Festwirtschaft mit Speis und Trank. Nach dem Eindunkeln wird das beliebte 1.-August-Kreuz am Geisshaldenhang zu sehen sein. *(aj)*

- *1. August auf dem Bauernhof, 1. August 2022, www.landwirtschaft.ch/bauernhof-erleben/auf-dem-bauernhof/1-august-brunch-auf-dem-bauernhof, Anmeldung: 071 351 49 87*

1. August Brunch für die ganze Familie

# Dankeschönanlass der Gemeinde

**Am Freitag, 20. Mai 2022 lud die Gemeinde Waldstatt zum «Dankeschönanlass 2021» ein, der coronabedingt bislang nicht stattfinden konnte. Die Gäste konnten dabei ihren eigenen Grillspiess zusammenstellen. Bei musikalischer Unterhaltung wurden viele spannenden Gespräche geführt.**

Bild: Musiking, Pixabay

Ortskorporation Waldstatt

# Waldstatts Wasserversorgung

### Gründung

Im Jahre 1894 wurde die Hydrantenkorporation Waldstatt gegründet. Mitglieder waren alle Hausbesitzer im Rayon des geplanten Hydrantennetzes im Dorf. Das Netz reichte vom Stoss bis Scheibenböhl und vom Unterdorf bis zum Stich mit total 21 Hydranten.
Am 20. April 1920 war die Geburtsstunde der Ortskorporation. Sie übernahm alle Aufgaben der drei bestehenden Organe (Hydranten-, Brunnen- und Laternenkorporation).

### Bauten und Anlagen

In den folgenden Jahrzehnten wurde das Leitungsnetz sukzessive erweitert. In den Jahren 1970 bis 1975 wurden, abgesehen von drei Liegenschaften, sämtliche bewohnten Gebäude auf Waldstätter Gemeindegebiet mit dem Hydrantennetz erschlossen. Heute, d.h. nach 128 Jahren umfasst die Wasserversorgung insgesamt 28.7 km Hydrantenleitungen mit 167 Hydranten, 3 Reservoire und 5 Pumpwerke. Die Anlagen haben einen Wiederherstellungswert von CHF 28.1 Mio. Danebst gehören die vier öffentlichen Brunnen im Dorf ebenfalls zum Aufgabengebiet der Ortskorporation.

### Wasservorkommen und Verbund mit umliegenden Versorgungen

Die Ortskorporation ist seit der Gründung im Besitz von zwei grösseren Quellgebieten im Rayon Hinterberg, Urnäsch und Ettenberg sowie Schwellbrunn. Dieses Eigenwasser deckt im Mittel rund 55 Prozent des jährlichen Wasserbedarfs von rund 120‘000 m3. Die Fehlmenge wird seit 25 Jahren primär von der Wasserkorporation Hinterland (WKH) via Urnäsch und Hundwil bezogen. Die Ortskorporation ist seit 17 Jahren auch Mitglied der WKH und konnte damit die Versorgung langfristig sichern. Als zweite Sicherheit ist seit rund 60 Jahren auch der Bezug von Herisau her möglich. Daraus resultiert für die Konsumenten von Waldstatt eine sehr hohe und nachhaltige Versorgungssicherheit.

### Organisationsstruktur

Die Ortskorporation hat den Status einer öffentlich-rechtlichen Körperschaft, d.h. sie hat den gleichen Rechtsstatus wie eine Gemeinde. Oberstes Organ ist die Mitgliederversammlung, d.h. alle Eigentümer eines Gebäudes in Waldstatt. Die strategische und operative Führung liegt in den Händen einer fünfköpfigen Kommission und dem Brunnenmeister, die alle im Milizsystem tätig sind.

- *Weitere Infos auf www.ortskorporation.ch.*

Es besteht eine gute Zusammenarbeit mit den Organen der Gemeinde Waldstatt. So besorgt die Ortskorporation im Auftrag der Gemeinde die Fakturierung und das Inkasso der Abwasser- und Kehrichtgebühren.
Bis 1995 lag die Aufgabe der Kehrichtabfuhr ebenfalls im Aufgabenbereich der Ortskorporation. Erstmals ist im Jahre 1892 im Protokoll die «Schuttabfuhr» erwähnt. Bereits im Jahre 1921 organisierte die Ortskorporation alle 14 Tage eine regelmässige Kehrichtabfuhr im ganzen Hydrantenkreis, d.h. von der Mooshalde bis zum Scheibenböhl und zur Unterwaldstatt (Bad).
Im Jahre 1995 wurde diese Aufgabe der Gemeinde übergeben.

### Gemeinnützige Aktivitäten ausserhalb der eigentlichen Aufgaben

Im Zweckartikel der Ortskorporation ist festgehalten, dass sie sich unter anderem auch «für die Lösung, Übernahme oder Unterstützung anderer Aufgaben, die den Interessen der Korporation dienen» einsetzen kann. Als herausragendstes Werk kann der Neubau des Bahnhofes von Waldstatt im Jahre 1925 bezeichnet werden. Weil weder die Appenzellerbahn noch die Post über die finanziellen Mittel verfügte, erstellte die Ortskorporation das heutige Bahnhofgebäude. Im Jahre 1949 ging das Gebäude dann käuflich an die Appenzellerbahnen.

Es wurden aber auch später immer wieder sporadisch Beiträge an gewisse Projekte geleistet, wie z. B. die öffentliche Treppe beim Restaurant Sonne, «Ferienheim Mutter und Kind» in der Sonnhalde, Neubau erstes Schwimmbad, Defizitgarantie Kant. Musikfest, Neubau Holzbrücke Badtöbeli, Pavillon Emma Kunz Bad usw.

### Standortbestimmung der Wasserversorgung

Die Kommission hat vor zwei Jahren die Erarbeitung der generellen Wasserversorgungsplanung (GWP) in Auftrag gegeben. Es umfasst den Zeithorizont der kommenden 30 Jahre. Das umfangreiche Werk hat folgende Zielsetzungen:

- Beurteilung der bestehenden Strukturen, Anlagen und Arbeitsabläufe;
- Berechnung des zukünftigen Wasserbedarfs für die Beschaffung, Speicherung und Verteilung von Trink-, Brauch- und

Löschwasser in genügender Menge und ausreichendem Druck bei einwandfreier Qualität im gesamten Versorgungsgebiet. Die stetig steigenden Anforderungen an das Qualitäts-, Daten- und Infrastrukturmanagement sind in die Überlegungen miteinzubeziehen;
- Darstellung eines zweckmässigen und wirtschaftlichen Gesamtkonzeptes;
- Aufzeigen von notwendigen Revisionen, Ausbauten, Anpassungen etc. in vernünftigen Schritten, nach Prioritäten gegliedert und unter Angabe der entsprechenden Kosten;
- Orientierung über die sich daraus ergebenden finanziellen Konsequenzen bezüglich Investitionen und Gebühren.

### Wassertarife

Gestützt auf die Ergebnisse und Empfehlungen des GWP hat die Hauptversammlung einer Anpassung der Tarife zugestimmt. Es ist das erste Mal nach 24 Jahren. Somit dürfte die Finanzierung der kommenden baulichen und technischen Bedürfnisse finanziell gesichert sein.

## Schnelle Information bei einer allfälligen Trinkwasserbeeinträchtigung

Die Geschmacksbeeinträchtigung von anfangs Februar 2021 erforderte einen hohen Grad an permanenter Information an die Konsumenten. In der ersten Phase wurden laufenden Informationen über den aktuellen Stand verbreitet. Die Gemeinde verfügt über ein gutes Instrument für solche Sofortinformationen.

**Um die Kommunikation in solchen ausserordentlichen Lagen zu verbessern, empfiehlt die Ortskorporation, den Newsletter zu bestellen.** Über diesen Kanal werden jeweils die neusten Informationen verbreitet.

- *www.waldstatt.ch/news-eventletter-anmelden.html/527*

## Was ist zu tun wenn... Meldestellen

- ***Ereignisse aller Art sind direkt dem Brunnenmeister Urs Kriemler zu melden:*** *071 351 59 70, urs.kriemler@gmx.ch;*
  ***Sein Stellvertreter*** *Sepp Brunner: 079 888 45 02, josef.brunner@me.com;*
  ***Im Notfall*** *nimmt auch Präsident Ernst Bischofberger Meldungen entgegen: 079 357 41 31*

Ortskorporation Waldstatt

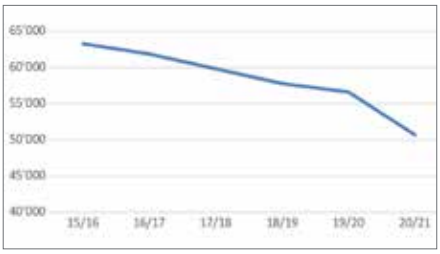
# Waldstatts Strassenbeleuchtung

### Entstehung und Entwicklung

Die öffentliche Beleuchtung geht auf das Jahr 1875 zurück. Es waren am Anfang sieben Petrollaternen installiert. Diese wurden 1901 elektrifiziert. Im Jahre 1920 wurde die damalige Laternenkorporation in die Ortskorporation integriert. Während dem 2. Weltkrieg musste 30 % Strom eingespart werden. Deshalb gab es am Morgen kein Licht und am Abend nur von 18:00 Uhr bis 21:30 Uhr. Zitat aus Protokoll 1940: «Hoffentlich wird dies auch zu unserem Guten dienen, und in Zukunft allzuweit gehende Ansprüche von Einwohnern zurückdämmen».
In den geltenden Statuten sind der Zweck und die Aufgaben definiert. Der Anspruch auf eine öffentliche Beleuchtung haben alle Siedlungsgebiete innerhalb der Bauzonen. Eine Einschränkung des Anspruches besteht bei nicht vollständigen Überbauungen und Siedlungen mit relativ lockerer Bebauung.

### Beleuchtung heute

Entlang der Haupt- und Nebenstrassen stehen in Waldstatt insgesamt 229 Leuchten. Davon sind 98 (43%) bereits mit LED-Leuchtmittel ausgerüstet. Der Finanzplan sieht vor, die Umrüstung weiter zu führen. In den nächsten Jahren wird die Umrüstung auf LED, in Abhängigkeit der verfügbaren Mittel, stetig weitergeführt.
Die Beleuchtung benötigt aktuell rund 50‘700 kWh Strom pro Jahr, was dem Jahresverbrauch von rund 13 Einfamilienhäusern entspricht. Durch die sukzessive Umstellung auf LED-Lampen ist der Stromverbrauch in den vergangenen sechs Jahren um rund 12‘000 kWh (-19 %) zurückgegangen.



Stromverbrauch 2015/16 bis 2020/21

**Die Einschaltzeit der Beleuchtung** richtet sich am Abend nach dem Grad der Dunkelheit und wird um 0:30 Uhr ausgeschaltet. Einige wenige Leuchten an heiklen Kreuzungen bleiben während der ganzen Nacht eingeschaltet. Am Morgen schaltet die Beleuchtung um 5:00 Uhr ein und schaltet bei einer gewissen Helligkeit aus. Die ganze Steuerung erfolgt zentral durch die SAK.

### Organisation und Finanzen

Die öffentliche Beleuchtung ist Teil der Ortskorporation und hat ebenfalls den Status einer öffentlich-rechtlichen Körperschaft. Der einzige Unterschied ist, dass seit 1990 die Gemeinde die Kosten der Investitionen und Unterhalt trägt. Die anfallenden Personalkosten trägt die Ortskorporation. Die strategische Führung liegt in den Händen der fünfköpfigen Kommission. Die operative Führung liegt aktuell beim Kommissionsmitglied Hanspeter Ehrbar, der diese Aufgabe im Milizsystem wahrnimmt.
Dank der vertrauensvollen Zusammenarbeit mit den Organen der Gemeinde Waldstatt, kann diese Aufgabe durch die Ortskorporation sehr kostengünstig und bedürfnisorientiert erfüllt werden.

- *Weitere Infos: www.ortskorporation.ch*

### Standortbestimmung der öffentlichen Beleuchtung

Die Richtlinien und Empfehlungen für die öffentlichen Beleuchtung stehen seit einiger Zeit in einem Zielkonflikt. Einerseits verlangen die Sicherheitsverantwortlichen laufend eine bessere Ausleuchtung der Strassen und Wege zur allgemeinen Steigerung der Sicherheit für den Langsamverkehr und der Fussgänger. Im Gegensatz stören sich Kreise aus dem Naturschutz an der «Lichtverschmutzung» und verlangen eine Eindämmung, resp. Reduktion der öffentlichen Beleuchtung zum Schutz der Tiere und Insekten. Diese Gegensätze lassen sich in aller Regel im Dialog lösen, sofern alle Interessenvertreter einander einen Schritt entgegenkommen.

## Defekte Lampen bitte melden

Trotz periodischer nächtlicher Kontrolle ist es nicht zu vermeiden, dass hin und wieder eine defekte Leuchte noch nicht entdeckt wurde. Die verantwortliche Person, Hanspeter Ehrbar, ist dankbar für Meldungen.

- *Seine Koordinaten sind 079 441 85 66 oder hampi.ehrbar@gmail.com*

# ZU VERMIETEN

Urnäscherstrasse 51, 9104 Waldstatt

## Büro- und Gewerbeflächen frisch renoviert

Flächen von 160 bis 1’000m²
per sofort oder nach Vereinbarung

**Kontakt:**
**Damian Ammann**
**079 887 35 63**
**damian.ammann@outlook.com**

# Aus dem Amt

***Die Zeit läuft und läuft**. Bald ist der längste Tag und wieder ein halbes Jahr vorbei.*
*Verschiedene Themen beschäftigen den Gemeinderat. Insbesondere geht es darum, die Gemeinde für die Zukunft fit und lebenswert zu machen.*
*Zum fit sein gehören eine gute Infrastruktur, die Möglichkeit moderat zu wachsen und dabei zu beachten, dass ein guter Mix zwischen Wohnen und Arbeiten gefunden werden kann.*

***Der Gemeinderat prüft verschiedene Möglichkeiten**, dem Gewerbe Platz zu bieten. Leider ist es für Gemeinden kaum möglich, für Gewerbe- und Industriebetriebe Land einzuzonen. Wir sind immer noch daran, dass die Parzelle 680 (Tanklager) als Gewerbeland genutzt werden kann. Dem Gemeinderat ist bewusst, dass eine allfällige Einzonung dieser Parzelle nicht alle Probleme lösen kann. Doch besteht die Möglichkeit, dass es mit der Einzonung dieses Gebiets etwas Luft geben könnte.*

***Das Bauland wird immer teurer.** Nun gilt es das noch vorhandene Bauland in der Wohn-, wie auch in der Gewerbezone, möglichst optimal zu nutzen. Es macht den Anschein, dass nicht mehr jeder Gewerbetreibende «sein» Domizil bauen kann. Vielmehr muss ein Areal mit mehreren Interessenten gemeinsam entwickelt werden.*
*Bereits in der letzten Ausgabe des «Waldstätters» habe ich darauf hingewiesen, dass eine Entwicklung im Moment nur mit einer Verdichtung nach Innen erfolgen kann. Wenn das einer Gemeinde nicht gelingt, wird sie bezüglich ihrer Entwicklung das Nachsehen haben.*

***Der Gemeinderat überlegt sich immer wieder,** was für eine prosperierende Gemeinde wichtig ist. Und immer wieder kommt man,wie übrigens andere Gemeinden auch,zum Schluss: Damit eine Gemeinde attraktiv ist, muss die Grundversorgung vorhanden sein. Wenn kein Grossverteiler mehr ansässig ist, leiden nicht nur andere Läden, welche Waren für den täglichen Gebrauch anbieten, sondern auch die Bevölkerung. Der Gemeinderat ist klar der Meinung, dass Waren für den täglichen Gebrauch möglichst mit Lastwagen in die Dörfer gebracht werden müssen. Damit helfen wir die Belastung der Strassen, also Staus, zu reduzieren und vor allem denken wir auch an die nicht mehr mobile Bevölkerung. Solange wir mit dem Auto fahren können und mobil sind, ist es kein Problem nach Herisau, St.Gallen oder Appenzell zum Einkaufen zu fahren. Ohne Auto ist man froh, wenn man seine Einkäufe in Gehdistanz erledigen kann.*

***Der Gemeinderat setzt sich in diesem Zusammenhang** intensiv damit auseinander, wo es sinnvoll ist, welches Gewerbe anzusiedeln. Macht es Sinn, in der Nähe des Dorfzentrums Lagerhallen oder Ähnliches zu erhalten und einen Grossverteiler an den Dorfrand auszusiedeln? Der Gemeinderat ist klar der Meinung: Nein. Deshalb versucht der Gemeinderat die bauliche Erneuerung im Zentrum, wo ein erhebliches Verdichtungspotenzial besteht und zum Nutzen unserer Bevölkerung ist, zu fördern.*

**Dem Gemeinderat ist es auch wichtig**, *dass die Gemeinde nicht Land um jeden Preis erwirbt. Er möchte sich in keiner Art und Weise dem Vorwurf aussetzen, dass die Gemeinde so viel geboten hat, dass das Gewerbe kaputt gehen würde.*
*Der Gemeinderat versucht in Gesprächen seine Anliegen darzulegen, auf Problematiken hinzuweisen und Lösungsansätze aufzuzeigen. Leider fruchtet das nicht immer.*

***Mit Vertretern von Coop Ostschweiz – Ticino** wurden auch diesen Frühling wieder Gespräche geführt. Coop möchte gerne am Standort Waldstatt festhalten, wenn aber kein Platz in Zentrumsnähe gefunden werden kann, ziehen düstere Wolken auf. Für den Gemeinderat ist verständlich, dass die Firma Wagner AG im aktuellen, sehr schwierigen Umfeld, kaum grosse Investitionen tätigen möchte, weshalb er versucht, möglichst zentrumsnah eine Lösung zu finden.*
*Der Gemeinderat möchte sich aber nie vorwerfen lassen, dass er nicht jede Möglichkeit ausgenützt habe, einem Grossverteiler Platz zu bieten. Aus diesem Grund beschloss der Gemeinderat, über die Parzellen 179, 180, 181, 221, 222 und 659 eine Planungszone zu erlassen. Das Ziel dieser Zone ist: Ansiedelung eines Grossverteilers, Verdichtung nach Innen und eine mögliche Erschliessung der Parzelle 954 an die Dorfstrasse.*

***Der Gemeinderat musste zur Kenntnis nehmen**, dass Herr med. prakt. Steffen Kroll Waldstatt verlässt. Dank seinem Einsatz und seinem Netzwerk war es möglich, in der Person von Frau med. prakt. Litau eine Nachfolgerin zu finden. Wir wünschen in Ihrem Namen Steffen Kroll alles Gute und wünschen Frau Litau einen guten Start in unserer Gemeinde.*

***Wie attraktiv eine Gemeinde ist**, darf nicht dem Zufall überlassen werden. Der Gemeinderat setzt sich immer wieder mit der Frage der Attraktivität von Waldstatt auseinander und sucht Verbesserungsmassnahmen oder Lösungen. Ebenso klar ist, dass eine Behörde nicht alles beeinflussen kann und dass es nicht zuletzt eine Frage der Finanzen ist, wie viele Angebote eine Gemeinde offerieren kann.*

*Im Namen des Gemeinderates wünschen wir Ihnen schöne Sommertage. Geniessen sie die wärmenden Sonnenstrahlen und erfreuen Sie sich an der Natur, dem Schwimmbad usw.*

Im Namen des Gemeinderates
Andreas Gantenbein

## Räumlichkeiten für die Tagesstrukturen

Die Suche nach geeigneten Räumlichkeiten für die Tagesstrukturen gestaltet sich nach wie vor schwierig. Verdankenswerter Weise haben die Eigentümer der zur Zeit gemieteten Räumlichkeiten einer Verlängerung des Mietvertrages bis nächsten Frühling zugestimmt. Somit verbleit den Zuständigen ausreichend Zeit, sich nach einer geeigneten Nachfolgelösung umzusehen.

## Evang. ref. Kirche: Renovationsarbeiten aufgeschoben

Die evang. ref. Kirche befindet sich im Eigentum der Gemeinde Waldstatt. Die Kirche Waldstatt bedarf einiger Sanierungsarbeiten. Im Hinblick auf die Bildung des Kirchenparks wurde eine separate Vereinbarung über die Kostenbeteiligung an den Sanierungsarbeiten zwischen der Gemeinde Waldstatt und der evang. ref. Kirchenvorsteherschaft abgeschlossen. Aufgrund der noch vielen offenen Fragen wurde in gegenseitiger Absprache vereinbart, die Sanierungsarbeiten an der Kirche zurückzustellen, um noch zusätzliche Abklärungen treffen zu können. Die separat eingesetzte Kommission für die Kirchenrenovation wird ihre Arbeit Ende Mai/anfangs Juni in Angriff nehmen.

### Ausbau Nationalstrassen

## Appenzeller Kantone lehnen Bundesvorlage zum STEP entschieden ab

**Der Bund unterbreitet den Kantonen das Strategische Entwicklungsprogramm (STEP Nationalstrassen). Die Kantone Appenzell Ausserrhoden und Appenzell Innerrhoden lehnen die Vorlage in aller Deutlichkeit ab und verlangen zusammen mit den anderen Ostschweizer Kantonen, dass diese überarbeitet wird. Die bessere strassenseitige Anbindung der beiden Appenzeller Kantone dürfe nicht weiter auf die lange Bank geschoben werden.** *(pd)*

Mit der Vorlage zum Zahlungsrahmen Nationalstrassen 2024–2027, zum Ausbauschritt 2023, zum Verpflichtungskredit und zur Anpassung des Bundesbeschlusses über das Nationalstrassennetz unterbreitet der Bundesrat den Kantonen das aktualisierte Strategische Entwicklungsprogramm Nationalstrassen.

In der Vorlage heisst es, Nationalstrassen sollen gewährleisten, dass alle Landesteile und Kantone als Wohn- und Wirtschaftsstandorte attraktiv bleiben und an der wirtschaftlichen Entwicklung des Landes teilhaben können. Dieses Ziel, auf dessen Erreichung die beiden Kantone Appenzell Ausserrhoden und Appenzell Innerrhoden seit Jahrzehnten hinwirken, wird mit der Vorlage erneut deutlich verfehlt, weil ein sicherer und direkter Anschluss des Appenzellerlands an die Nationalstrasse A1 im Raum Winkeln-Gossau Ost nicht Aufnahme in das STEP gefunden hat. Der Ausserrhoder Regierungsrat und die Standeskommission kritisieren den Bundesrat scharf und fordern ihn auf, die Randregionen zu stärken, statt zu schwächen.

Der Hauptort des Kantons Appenzell Innerrhoden ist nach wie vor ungenügend an das Nationalstrassennetz angeschlossen. Die Lösung der vorhandenen Verkehrs- und Sicherheitsprobleme entlang der Hauptverkehrsachse zwischen St.Gallen-Winkeln und Appenzell wird auf unbestimmte Zeit verschoben, und die gravierenden verkehrstechnischen Engpässe in den beiden Appenzeller Kantonen bleiben bestehen. Die nicht mehr tragbare Verkehrsbelastung in Herisau verlangt zwingend eine rasche Umsetzung des Autobahnzubringers Appenzellerland.

**Die direkte Anbindung an die A1** ist insbesondere für die wirtschaftliche Zukunft und Standortattraktivität beider Appenzeller Kantone von zentraler Bedeutung. Die verkehrstechnischen Probleme in der Region werden durch einen fehlenden Anschluss an das Güterverkehrsnetz ohnehin schon akzentuiert. Weder die Attraktivität als Wohnregion kann so erhalten, noch eine adäquate Teilhabe an der wirtschaftlichen Entwicklung gewährleistet werden. Der Regierungsrat von Appenzell Ausserrhoden und die Standeskommission erwarten, gleich wie die Ostschweizer Regierungskonferenz (ORK), dass die Vorlage vor der Überweisung an das Parlament gründlich überarbeitet wird.

## Kündigung von prakt. med. Steffen Kroll, Nachfolgelösung ab 1. August

Gemäss seiner Mitteilung, wird Steffen Kroll seine ärztliche Tätigkeit in Waldstatt aufgeben und die Praxis einem Ärztezentrum übertragen. Dieses Ärztehaus wird in Waldstatt eine Zweigniederlassung betreiben. Nach der Durchführung von einigen Renovationsarbeiten wird die Praxis am 1. August 2022 neu eröffnet. Die Praxis wird neu von Frau med. prakt. Litau geführt.

Der Gemeinderat ist erfreut, dass für die langjährige Praxis in Waldstatt eine Nachfolgeregelung gefunden werden konnte und damit ein wesentlicher Teil im Gesundheitsbereich in der Waldstatt erhalten bleibt.

## Zivilstandsnachrichten

**Geburten**

**Treier Remo,** geboren am 02.03.2022, Sohn des Treier Simon und der Treier geb. Frei Manuela, wohnhaft in Waldstatt

**Lämmler Noé,** geboren am 23.03.2022, Sohn des Lämmler Mathias und der Lämmler geb. Hagmann Corinne, wohnhaft in Waldstatt

**Todesfälle**

**Sonderegger Konrad,** gestorben am 04.04.2022 in St. Gallen, geboren 1960, wohnhaft gewesen in Waldstatt

**Buff geb. Diem Emma,** gestorben am 18.04.2022 in Waldstatt, geboren 1930, wohnhaft gewesen in Waldstatt

**Steininger geb. Raissle Judith Regula,** gestorben am 10.05.2022 in Waldstatt, geboren 1930, wohnhaft gewesen in Waldstatt

## Herzlich Willkommen

Der Gemeinderat heisst die Neuzuzüger Hochstrasser Gabriel, Kern Vanessa, Kontochristofis Christos und Sabrina mit Alexis und Zwingli Daniel und Doris herzlich willkommen.

## Erteilte Baubewilligungen

**Willi und Maja Buff,** Untere Kneuwis 20, 9104 Waldstatt; Ersatz Ölheizung durch Luft/Wasser-Wärmepumpe; Grundstück Nr. 671, Assek. Nr. 766, Untere Kneuwis 20, 9104 Waldstatt

**Boliga AG,** Obere Kneuwis 7, 9104 Waldstatt; Neubau Mehrfamilienhaus, Wärmepumpenanlage mit Erdsondenbohrung; Grundstück Nr. 257, Assek. Nr. 1202 (neu), Unterer Böhl 7, 9104 Waldstatt

**Michelle und Philipp Zwahlen-Alder,** Urnäscherstrasse 57, 9104 Waldstatt; Sanierung Kiesstrasse und Kiesplatz zu einem Festbelag mit Ablauf; Grundstück Nr. 336, 337, 602, Assek. Nr. -, Urnäscherstrasse 57, 9104 Waldstatt

**Hans Peter Weibel,** Oberer Hof 15, 9104 Waldstatt; Ersatz Ölheizung durch Luft/Wasser-Wärmepumpe; Grundstück Nr. 584, Assek Nr. 603, Oberer Hof 15, 9104 Waldstatt

**Karl Fässler,** Saum 10, 9100 Herisau; Versetzung Bienenhaus; Grundstück Nr. 253 (Abbruch), 300 (neu), Assek Nr. 804, Rechberg, 9104 Waldstatt

**Ursula und Reto Müller,** Harschwendistrasse 30, 9104 Waldstatt; Ersatz bestehende Gasheizung durch Luft/Wasser-Wärmepumpe; Grundstück Nr. 761, Assek Nr. 1040, Harschwendistrasse 30, 9104 Waldstatt

## Gratulationen

**80-jährig**

Eugster Rosemarie, 16. Mai 1942

Roth Willi, 12. Mai 1942

Lenzo Carmelo, 26. Mai 1942

**85-jährig**

Argento Angela, 19. Juli 1937

**90-jährig**

Koller Ernst, 28. Juni 1932

**über 90-jährig**

Broger Alice, 17. Juni 1931

Dütschler Martha, 28. Juni 1929

Enzler Gertrud, 7. Juli 1931

WALDSTATT bewegt sich

## Aus der Kommission Umwelt

*Als Mitglied der Kommission Umwelt (KU) bin ich für die Zusammenarbeit mit der Ortskorporation (OK) verantwortlich. Diese funktioniert seit Jahrzehnten reibungslos und steht eigentlich auf einer ganz einfachen Basis:*

*Was die OK bringt (Frischwasser), entsorgt die KU (Abwasser). Dabei wird davon ausgegangen, dass dies mengenmässig in etwa das Gleiche ist. Wollte man perfekt präzise Daten, müsste ein ungleich grösserer bürokratischer Aufwand betrieben werden. Dieser dürfte sich kaum lohnen. So betreibt die OK als öffentlich-rechtliche Körperschaft die rund 628 Wasseruhren, liest deren Werte ab, berechnet für die KU die Abwassergebühren und zieht diese ein. Zwei Mal pro Jahr überweist sie den Ertrag auf das Konto des Abwasserfonds, mit dessen Geld der Unterhalt unserer Kanäle gemacht wird. Mir als Bindeglied der beiden Organisationen obliegt die Aufgabe der Stammdatenpflege, also Neue erfassen und Bestehende nach Bedarf ändern. Übers Jahr sind da nur einige Telefonate mit Daniela Bösch, Kassierin der OK, nötig, um sicher zu stellen, dass die Einwohnerinnen und Einwohner von Waldstatt eine korrekte Rechnung im Briefkasten vorfinden. Dass die OK auch noch die Entsorgungsgrundgebühren für die KU einzieht, verkleinert die Bürokratie gleich nochmals. Für mich ein Musterbeispiel von erfolgreicher und dauerhafter Zusammenarbeit zwischen öffentlich-rechtlichen Einrichtungen auf der Basis von gegenseitigem Vertrauen und Vernunft.*

*Herzlichen Dank dafür an die Ortskorporation Waldstatt!*

Marco Sonderer
Aktuar und Kommunikation,
Kommission Umwelt

**Natur, Sport, Garten und Reisen:**
Wandervögel, Blumenkinder, Sportskanonen und Weltenbummler…
…werden bei uns natürlich fündig!

**Bei uns finden Sie ausserdem:**
- Belletristik und Kinderbücher
- Sach- und Hörbücher (CDs)
- Kalender und Glückwunschkarten
- Reiseführer, Wander- und Landkarten

…und vieles mehr!

buch punkt.
Bücher und mehr…
Oberdorfstrasse 31, Herisau
Tel 071 351 61 60
info@buchpunkt.ch
www.buchpunkt.ch

WALDSTATT bewegt sich

## Lehrstelle als Kaufmann/frau Profil E oder M

### Lehrbeginn Sommer 2023

Wir bieten alle drei Jahre eine Lehrstelle als Kaufmann/frau in der öffentlichen Verwaltung an. Die/Der Kauffrau/Kaufmann lernt verschiedene Fachbereiche der Gemeindeverwaltung kennen und erhält damit einen umfassenden Einblick in die theoretischen und praktischen Abläufe und Zusammenhänge.

Die dreijährige kaufmännische Lehre bei einer öffentlichen Verwaltung ist ein interessanter Einstieg in die Berufswelt, denn die Verwaltungslehre führt dich über den Büroalltag hinaus – mitten hinein ins Leben. Da du in den drei Lehrjahren in verschiedenen Bereichen der Gemeindeverwaltung tätig sein wirst, erlangst du breite Fach-, Methodenund Sozialkompetenzen.

**Die Gemeinde Waldstatt als Lehrbetrieb**
Wir bieten während drei Jahren eine umfassende, praxisnahe und vielseitige Ausbildung. In den verschiedenen Bereichen (Einwohneramt, Finanzverwaltung, Grundbuchamt, Gemeindekanzlei, Soziale Dienste und Erbschaftsamt) und Aufgabefeldern der Gemeinde Waldstatt kann aktiv in einem kleinen Team mitgewirkt werden.

**Anforderungen**

- Gute Schulleistungen
- Zuverlässigkeit / Verantwortungsbewusstsein
- Schriftliche und mündliche Ausdrucksgewandtheit
- Teamfähigkeit
- Verschwiegenheit (Diskretion)
- Rasches Auffassungsvermögen

**Schnuppern nach Vereinbarung**; Kontaktperson: Jessica Büchi, Leiterin Einwohneramt, gibt dir gerne Auskunft (Tel. 071 354 53 34).

Wir freuen uns auf deine Bewerbung mit Lebenslauf, sämtlichen Zeugniskopien der Oberstufe und Vergleichstests (Stellwerk, Multicheck, etc.).
Sende uns deine Bewerbungsunterlagen **bis 31. August 2022** an die Gemeinde Waldstatt, Armin Räbsamen, Gemeindeschreiber, Oberdorf 2, 9104 Waldstatt oder armin.raebsamen@waldstatt.ar.ch.

brülisauer brennstoffe

Stefan Koller

Hier fährt der Chef persönlich!

zuverlässig | schnell
nahe | persönlich

Ihr persönlicher und zuverlässiger Diesel- und Heizöl-Lieferant aus dem Appenzellerland.

HEIZÖL alle Arten DIESEL
zB: ECO-SPEED DIESEL

TAGESTIEFPREIS-ANFRAGE:
071 787 35 87 oder info@broeli.ch


WALDSTATT bewegt sich

## Erlass Planungszone

Der Gemeinderat Waldstatt hat an der Sitzung vom 25.04.2022 in Anwendung von Art. 54 f. des kantonalen Gesetzes über die Raumplanung und das Baurecht (bGS 721.1 – Baugesetz; BauG) den Erlass einer Planungszone für folgende Grundstücke beschlossen:

**Parzellennummern: 659, 222, 221, 179, 180, 181**

Die Gemeinde Waldstatt überarbeitet momentan ihre kommunalen Planungsinstrumente. Im Rahmen der Ortsplanungsrevision wurden ein Konzept der räumlichen Entwicklung inklusive einer Innenentwicklungsstrategie sowie der kommunale Richtplan erarbeitet. Die Planungsmittel wurden dem Departement Bau und Volkswirtschaft zur Vorprüfung eingereicht, sind aber noch nicht genehmigt.

Das Gebiet zwischen der Dorfstrasse und der alten Landstrasse weist aufgrund der dorfnahen Lage und der älteren Bausubstanz ein beträchtliches Innenentwicklungspotenzial auf. Im Raum steht weiter die Ansiedlung eines Detailhändlers auf diesem Areal, der für die Standortattraktivität der Gemeinde von grosser Bedeutung ist. Zuletzt ist gemäss dem Entwurf des kommunalen Richtplans die Erschliessung der angrenzenden potenziellen Baugebietserweiterung (Parzellen Nr. 954 & 177) von der Dorfstrasse aus sicherzustellen. Aus diesen Gründen beabsichtig die Gemeinde eine koordinierte Arealentwicklung in diesem Gebiet.

Die Planungszone bezweckt als sichernde Massnahme die Wahrung der Planungs- und Beurteilungsfreiheit der Planungsbehörde im Hinblick auf die dargelegte Planungsabsicht. Innerhalb der Planungszone darf nichts unternommen werden, was die Planung erschweren könnte. Baubewilligungen für neue Bauten, Anlagen oder Nutzungen gemäss der bisherigen Zonenordnung können nicht mehr erteilt werden (Art. 54 Abs. 1 BauG).

Die Planungszone tritt mit öffentlicher Bekanntmachung in Kraft und wird für die Dauer von drei Jahren angeordnet. Eine Verlängerung nach Art. 55 Abs. 2 BauG bleibt vorbehalten. Werden Pläne oder Reglemente (insbesondere Nutzungspläne und dazugehörige Reglemente) während der Geltungsdauer der Planungszone öffentlich aufgelegt, so verlängert sich die Wirksamkeit der Planungszone bis zum Inkrafttreten der zugrunde liegenden Pläne oder Reglemente (Art. 55 Abs. 2 BauG).

**Der Erlass und der Perimeter der Planungszone kann vom 23. Mai 2022 bis 21. Juni 2022 auf der Gemeindekanzlei, Oberdorf 2, 9104 Waldstatt, eingesehen werden.** Die betroffene Grundeigentümerschaft wird schriftlich benachrichtigt.

Innerhalb der Auflagefrist kann gegen den Erlass der Planungszone bei der Gemeindekanzlei, zuhanden des Gemeinderates, Oberdorf 2, 9104 Waldstatt, schriftlich Einsprache erhoben werden. Zur Einsprache ist berechtigt, wer ein eigenes schutzwürdiges Interesse an der Aufhebung oder Änderung des Erlasses hat (Art. 111 BauG). Die Einsprache muss einen Antrag und eine Begründung enthalten.

Da die Planungszone mit ihrer Bekanntgabe in Kraft tritt, hat die Einsprache keine aufschiebende Wirkung (Art. 55 Abs. 4 BauG).

9104 Waldstatt, 25. April 2022 Gemeinderat Waldstatt

## Jahresrechnung 2021: Fakultatives Referendum nicht ergriffen

In der Zeit vom 7. bis 26. April 2022 ist folgender Beschluss des Gemeinderates Im Sinne der Bestimmungen des Gemeindegesetzes dem fakultativen Referendum unterstellt worden: Jahresrechnung 2021.
Mit Freude hat der Gemeinderat davon Kenntnis genommen, dass gegen den vorerwähnten Beschluss das Referendum nicht ergriffen worden ist. Der entsprechende Gemeinderatsbeschluss vom 15. Februar 2022 ist somit rechtskräftig. Der Gemeinderat bedankt sich bei den Stimmberechtigen herzlich für das Vertrauen.

## Jahresrechnung 2021: Revisionsbericht der BDO

Die Revisionsstelle BDO hat auch dieses Jahr die Rechnung des abgeschlossenen Jahres eingehend geprüft. Der Gemeinderat durfte den ausgezeichneten Revisionsbericht für das Jahr 2021 mit Freude zur Kenntnis nehmen. Der Gemeinderat bedankt sich bei der Finanzkommission und bei Finanzverwalter Daniel Messmer für die sehr gute Arbeit im vergangenen Jahr.

## Kantonales Steuergesetz: Vernehmlassungsverfahren zur Teilrevision 2024

Das Departement Finanzen hat die Gemeinden zur Vernehmlassung zur Teilrevision 2024 des kantonalen Steuergesetzes eingeladen. Der Gemeinderat hat sich ausführlich mit den vom Kanton geplanten Neuerungen befasst. Dabei wurde festgestellt, dass die Gemeinde Waldstatt mit der Änderung von Artikel 65 StG äusserst stark betroffen sein würde. Bei diesem Artikel geht es insbesondere um die Aufteilung der Steuern aus juristischen Personen zwischen Kanton und Gemeinden.
Bis anhin bekamen die Gemeinden 55% und der Kanton 45% des gesamten Steuerertrages. Neu möchte der Kanton 60% und die Gemeinden würden nur noch 40% bekommen. Dies entspricht immerhin ca. 0,15 Steuereinheiten der natürlichen Personen, bzw. rund CHF 200‘000 pro Jahr, welche weniger in die Gemeindekasse Waldstatt fliessen würde. Die kantonale Regierung begründet den vorgeschlagenen Wechsel mit dem Einbruch des NFA (Nationaler Finanzausgleich). Der Gemeinderat spricht sich unter anderem für die Beibehaltung der bisherigen Lösung aus.

## Konstituierung Gemeinderat für das Amtsjahr 2022/2023

Der Gemeinderat hat an der letzten Sitzung die Konstituierung für das Amtsjahr 2022/2023 vorgenommen. Die Ressortverteilung bei den Mitgliedern des Gemeinderates bleibt für das kommende Jahr unverändert. Erfreulicherweise musste der Gemeinderat von ganz wenigen Rücktritten aus den Kommissionen Kenntnis nehmen. Die Vakanzen konnten alle wieder besetzt werden, sodass auch die Kommissionen komplett ins neue Amtsjahr starten können.
Im Zusammenhang mit der Sanierung und den geplanten Sanierungsarbeiten an der evang. Kirche wurde eine zusätzliche Kommission bestimmt. Dieser paritätisch zusammengesetzten Kommission gehören folgende Personen an: Andreas Gantenbein (Präsidium), Markus Bösch, Jakob Pfändler, Vroni Mock, Regula Gamp (beratend) und Philippe Lenggenhager (beratend).
Der Gemeinderat heisst die neugewählten Kommissionsmitglieder herzlich willkommen und wünscht ihnen bei ihrer Aufgabe viel Freude und Befriedigung.

## Verabschiedung Katrin Diem, Mitarbeiterin Grundbuchamt

Katrin Diem verlässt das Verwaltungsteam von Waldstatt per 31. Mai 2022, um in der Privatwirtschaft eine neue Herausforderung anzutreten. Der Gemeinderat und das Verwaltungsteam bedanken sich bei Katrin für die schöne und gute Zusammenarbeit in den vergangenen zwei Jahren. Er wünscht Katrin Diem beruflich wie privat herzlichst alles Gute und einen guten Start am neuen Arbeitsort.

## Stellenantritt von Céline Achermann, Mitarbeiterin Grundbuchamt

Céline Achermann hat ihre Stelle am 9. Mai 2022 bei der Gemeindeverwaltung Waldstatt angetreten. Als Nachfolgerin von Katrin Diem übernimmt sie die Mitarbeiterstelle beim Grundbuchamt. Céline Achermann übernimmt auch die Funktion als Stellvertreterin von Jessica Büchi, Leiterin Einwohneramt. Die Gemeindeverwaltung freut sich, dass Céline Achermann ab sofort zum Team gehört und heisst sie bei sich herzlich willkommen.

## Pensionskasse Appenzell Ausserrhoden

Das Gesetz über die Pensionskasse Appenzell Ausserrhoden soll einer Teilrevision unterzogen werden. Vor allem die anhaltende Tiefzinsphase sowie die steigende Lebenserwartung der Bevölkerung stellen die Finanzierbarkeit der Leistungen von Vorsorgeeinrichtungen infrage. Um der Pensionskasse AR den notwendigen Handlungsspielraum für attraktive und konkurrenzfähige Vorsorgelösungen zu geben sowie deren finanzielle Stabilität zu stärken, werden verschiedene Anpassungen vorgeschlagen. Aus der Gemeinde Waldstatt sind insbesondere die Lehrpersonen bei der Pensionskasse Appenzell Ausserrhoden versichert.
Der Gemeinderat hat von der Vernehmlassungsmöglichkeit Gebrauch gemacht und fristgemäss zu den vorgeschlagenen Änderungen Stellung genommen.

## Oberstufenschulhaus: Abklärung Sanierungsarbeiten

Das Oberstufenschulhaus kommt in die Jahre. Das dreigeschossige Gebäude wurde 1992 gebaut. Im Investitionsplan 2023-2025 ist im Jahr 2023 für die Sanierung ein Betrag in der Höhe von CHF 400‘000 vorgesehen. Damit der nötige Unterhalt und die Investitionen für das Jahr 2023 möglichst genau verifiziert und somit bereits im Herbst 2022 im Voranschlag 2023 und im Investitionsplan eingestellt werden können, muss dafür eine genaue Bestandesaufnahme gemacht werden.
Vorgesehen sind folgende Arbeiten

- Fassadensanierung:
  Fensterersatz, Ersatz Storen, Eventuell Verbesserung der Fassadendämmung
- Lehrerzimmer im UG vergrössern und modernisieren
- UG: Schulzimmer 103 Südwest Brüstungsablage kürzen
- DG: Bibliothek Neugestaltung
- DG: Lernlandschaft den neuen Gegebenheiten anpassen

Die Arbeiten für die Bestandesaufnahme wurden der Firma RSP Bauleitung AG, erteilt. Die Kosten belaufen sich auf rund 16‘000 Franken.

## Ukraine-Krieg

*Bilder des Ukrainekriegs, der Zerstörung sind in den Medien allgegenwärtig. Dieser Krieg hat Familien auseinandergerissen und Millionen mussten flüchten.*

***In der letzten Ausgabe** des «Waldstätters» habe ich Ihnen verschiedene Szenarien dargelegt, wie Flüchtlingskinder aus der Ukraine bei uns beschult werden könnten. In der Zwischenzeit ist aus der Theorie Wirklichkeit geworden. Wir unterrichten aktuell (Stand Anfangs Mai) 6 Kinder in den Klassen (Kindergarten, 1. Klasse, 4.&6. Klasse). Der Zeitpunkt des Ankommens «unserer» Flüchtlinge war zwar abrupt, aber eine Woche vor den Frühlingsferien auch gar nicht so schlecht. Dem Wunsch der Eltern entsprechend, konnten die Kinder bereits vor den Ferien einen Tag zum Schnuppern kommen. Ihnen gefiel es so gut, dass sie sogar die restlichen Tage ebenfalls den Unterricht besuchten. In den Ferien organisierte die Schulleitung einen Sprachkurs für alle und so konnten die Ukrainer-Kinder nach den Ferien mit bereits wenigen Kenntnissen unserer Sprache die Schule starten. Die Kinder sind motiviert, wollen lernen und werden gut in den jeweiligen Klassen integriert.*

***Nach den Frühlingsferien** nahmen unsere Lehrpersonen an einer Einführung zum Thema «Ukrainische Kinder in der Schule empfangen» teil. Dieser Kurs wurde vom Verein «Tipiti» durchgeführt. Im Kurs wurden Handlungsoptionen, Herausforderungen und Tabus im Umgang mit traumatisierten Kindern thematisiert. Wir unterstützen die Kinder in ihrem jetzigen Schulalltag, ihren Interessen oder aktuellen Bedürfnissen, hören ihnen zu. Wir sind nachsichtig, wenn das Kind gerade mit den Gedanken nicht vor Ort ist. Durch den geregelten Tagesablauf vermitteln wir Geborgenheit und Sicherheit. Wir fragen nicht nach dem Erlebten oder wie es ihnen mit der Situation geht. Dies kann für die Geflüchteten beklemmend sein, könnte Ängste oder Traumas wieder hervorrufen und geht uns eigentlich auch «nichts» an. Wenn sie aber von sich aus erzählen wollen, dann hören wir natürlich zu und geben die entsprechende Unterstützung und klären sie über ihre Möglichkeiten auf. Schlussendlich hat die Schule einen pädagogischen Auftrag und die psychologische Betreuung übergeben wir den Fachleuten.*

***Wir alle sind gleichermassen gefordert**, damit sich die Kinder und Familien bei uns willkommen und wohl fühlen.*

Gabriela Hüppi, Gemeinderätin
**www.schule-waldstatt.ch**

## AdL – Werken und Gestalten

Bohren, Sägen, Schleifen, Mischen, Kneten, Biegen, Malen und Formen. Während sechs Wochen arbeiteten die Kinder 1. bis 4. Klasse emsig und motiviert an ihren Werkarbeiten. Burgen aus Karton, Spiele aus Holz, Gefässe aus Ton und dekorative Gegenstände aus Gips und Metall. Es entstanden ganz tolle Objekte. Vor den Frühlingsferien sah man viele stolze Kinder ihr Produkt nach Hause tragen.

## Persönlich

| | | |
|---|---|---|
| **Name:** | **Ruth Schefer-Meier** | **Zoe Bischofberger** |
| **Geburtsdatum:** | 22. Juli 1955 | 20. Juni 2000 |
| **Beruf:** | Primarlehrerin | Lehrerin |
| **Wohnort:** | Herisau | Herisau |
| **Familie:** | Verheiratet, 2 erwachsene Kinder, 1 Enkelkind | Eltern und 2 Schwestern |
| **Interessen, Hobbies:** | Skifahren, Wandern, Natur | Unihockey, Kochen, Reisen |
| **So kam ich nach Waldstatt:** | Durch eine ehemalige Arbeitskollegin | Durch eine Stellvertretung, vorerst jeweils ein Tag pro Woche |
| **Schönstes Erlebnis:** | Da gibt es immer wieder neue | Jeden Montag startet meine Woche mit der Freude und Begeisterung der Kinder. |
| **Das wollte ich schon immer sagen:** | Ein Tag ohne Lachen ist wie ein Tag ohne Sonnenschein. | Danke. |
| **Lieblingsort in Waldstatt:** | Der Panoramaweg | Mein Klassenzimmer, wegen der schönen Aussicht auf Wälder, Blumenwiesen und den Säntis. |
| **Das schätze ich besonders an Waldstatt:** | Nette Lehrpersonen und die tolle Aussicht auf den Alpstein | Schöne Aussicht, freundliche Menschen und tolles Lehrpersonenteam. |

«Swiss Unihockey Games»

# Vier Waldstätter Teams qualifizieren sich für Schweizermeisterschaften

**Jedes Jahr nehmen rund 15‘000 Schülerinnen und Schüler am grössten Unihockey-Turnier der Schweiz teil. An kantonalen Qualifikationsturnieren kämpfen die Schulklassen um den Einzug ins Finalturnier in Zofingen. Waldstatt war mit 6 Mannschaften am Start und kämpfte um Punkte, Ruhm und Ehre.**

3./4. Klasse Mädchen

Die Jüngsten erkämpften sich in der Vorrunde den 4. Platz, schieden dann leider im Viertelfinal aus. Die Knaben aus der 3. und 4. Klasse qualifizierten sich gar für das Halbfinale und schieden knapp mit 0:2 aus. Noch besser erging es den gleichaltrigen Mädchen. Mit dem Finaleinzug und dem letztlich 2. Rang dürfen sie an die SM reisen und den Kanton zusammen mit Stein vertreten. Das gleiche Resultat erkämpften sich die um zwei Jahre älteren Power Girls, auch sie reisen mit viel Motivation nach Zofingen. Bei den Knaben der Jahrgänge 2010/2011 ging es dann schon richtig zur Sache. Mit Nervenstärke und zwei gewonnenen Penalty-Krimis gewannen sie das Turnier und reisen mit breiter Brust an die Landesmeisterschaften. Zu guter Letzt dürfen sich dank einem 2. Rang auch die Vertreter der 1. Oberstufe in Zofingen präsentieren und um den Schweizermeister Titel mitkämpfen. *(aj)*

1. Oberstufe Knaben

5./6. Klasse Mädchen und Knaben

Herzhafte Käseplatten von

# Urnäscher Käse

Für Ihre individuelle Käseplatte beraten wir Sie gerne. Kommen Sie in unsere Filiale in Urnäsch.

www.urnäscherkäse.ch

Gasthaus
Metzgerei
Ochsen

# Sturzenegger

Schwellbrunn, Tel. 071 351 32 32
Waldstatt, Tel. 071 351 22 33
www.sturzenegger-metzgerei.ch

BBQ Woche im Gasthaus Ochsen, Schwellbrunn
Samstag, 18.6.-Sonntag, 26.6 / Samstag, 18.6. Bierfest

**mk-shop**
margrit kamm
Originelle Geschenkartikel

- Glaswaren aus Hergiswil
- Kugelspirale (Original)
- Glasflaschen mit Sujet Silvesterchläuse
- Diverse Dekoartikel
- Schönes Engelsortiment
- Dekorative Kerzen
- Anzündhilfe Flammator
- Klangspiele

**Öffnungszeiten**
Di.–Fr. 09:00 – 11:00 Uhr
14:00 – 18:30 Uhr

Auf Anfrage auch ausserhalb Öffnungszeiten

Margrit Kamm
Dorfstrasse 44 • 9104 Waldstatt (vis à vis MZG)
T 071 351 39 16
info@mkshop.ch • www.mkshop.ch

**Ausverkauf bis 30. Juni 2022**
**Alles muss raus!**
Es lohnt sech zum cho luege !

# Alder Service GmbH

Reparatur und Verkauf von Haushaltgeräten
T: 071 364 17 02 • M: 078 659 30 45 • 9107 Urnäsch

# Ein Schultag voller Energie

**Die Schülerinnen und Schüler der Oberstufe Waldstatt setzten sich einen Tag lang mit dem Thema Energie und Nachhaltigkeit auseinander.**

In Zusammenarbeit mit dem Departement Bildung und Kultur und der Appenzeller Industrie griffen die Schulen am kantonalen «Energietag» das aktuelle Thema Energie mit verschiedenen Aktivitäten auf. Die Sensibilisierung der Lernenden für eine nachhaltige Entwicklung und ihr persönlicher Beitrag dazu standen dabei im Mittelpunkt.

**Der Energietag AR wurde zum ersten Mal durchgeführt.** Alfred Stricker, Bildungsdirektor, Urs Alder, Präsident und Bruno Eisenhut, Geschäftsführer des Industrievereins AR machten der Schule Waldstatt einen Besuch.

**Das Thema Energie beschäftigt** die Gesellschaft: Ob es sich um Fragen der Versorgungsknappheit und der zukünftigen Energieversorgung generell handelt oder ob die Abhängigkeit aufgrund der aktuellen Weltlage in den Fokus gerückt ist: Es vergeht kaum ein Tag, an dem die Gesellschaft nicht mit derartigen Fragen konfrontiert wird. Wie wird Energie erzeugt? Wie wird Energie umgewandelt? Was können wir persönlich zum Energiesparen beitragen? Wie funktioniert eine Fotovoltaikanlage? Wie viel Energie braucht es, um ein Handy zu laden?

**Mit alle diesen Themen befassten sich** die Schülerinnen und Schüler intensiv. Zu zweit bastelten sie ein Funktionsmodell. Mit diesem Solar-Propeller konnte die Umwandlung von Sonnenenergie in elektrische Energie auf einfache Weise verdeutlicht werden.
An einem anderen Ort strampelten die Lernenden auf einem Stromvelo, um ihr Handy zu laden. Die Schülerinnen und Schüler staunten, wie lange es dauert, bis das Handy vollgeladen ist.

**Zu guter Letzt erläuterte** Thomas Holderegger, Mitinhaber der Blumer Techno Fenster AG, den Jugendlichen in einem spannenden Vortrag die Bedeutung, aber auch grosse Abhängigkeit von erneuerbaren Energien und zeigte im Anschluss die Fotovoltaik-Anlage auf dem Firmendach. Mit bester Aussicht über das Dorf erklärte Herr Holderegger die Funktion und Effizienz der riesigen Anlage. «Würden 50 Prozent aller Dächer mit Fotovoltaikanlagen ausgestattet werden, würde das den gesamten Energieverbrauch für die Schweizer Bevölkerung sicherstellen», eine Aussage Holdereggers, die weiter zum Nachdenken anregte.

- *Energietag an der Ausserrhoder Volksschule: www.ar.ch/energietag-schulen, nächster Energietag: 4. Mai 2023 geplant*

(hinten v.l.n.r., Erwachsene): Vreni Kölbener, Schulleiterin Waldstatt; Urs Alder, Präsident Industrie AR; Nicole Rissi, Teamleiterin 3. Zyklus und Alfred Stricker, Regierungsrat, Vorsteher Departement Bildung und Kultur.

***Der Regen zog übers Land und nun grünt und wächst es überall.*** *Wie schön! Und wenn ich von Bühler nach Waldstatt fahre sehe ich Gemüse und Blumen in den sauber gejäteten Gärten.*
*Nun – mein Garten sieht anders aus. Er ist Herberge für eine natürliche Vielfalt, hatte mal jemand wohlwollend festgestellt.*
*Im Moment flackern immer wieder mal Diskussionen über den Kirchenpark auf. Wenn Sie sich auf der Website kirchenpark.ch umsehen, dann wird von Abbauen von Gartenzäunen erzählt, vom Entstehen von neuen Wegen und von lauschigen Plätzen unter Bäumen.*

**Ein Park ist für die viele Menschen bestimmt**. *Nun sind Menschen ja sehr unterschiedlich, auch ihre Vorstellungen über Ordnung und Unordnung. Wieviel Ordnung braucht ein Park? Da gehen die Meinungen auseinander. Zum guten Glück! Hauptsache wir bleiben miteinander im Gespräch über das was uns wichtig ist, wie viel Ordnung wir brauchen, aber auch wie viel Freiraum es in einem Park benötigt, dass der Park ein «Naherholungsgebiet» bleibt.*
*Die Kirchenvorsteherschaft, mein Kollege Michael Seitz und ich wünschen gute Gespräche und viel Freude beim Diskutieren! Tauschen Sie unbedingt Ihr «Gartenwissen» mit uns aus, wir sind sehr interessiert daran!*

*Herzliche Grüsse von Ihren Pfarrpersonen*
*Pfrn. Regula Gamp und Pfr. Michael Seitz*

**Pfrn. Regula Gamp Syring:**
Tel. 078 690 89 79,
Bürozeiten: Mittwoch, 8:30 bis 11:30 Uhr
**Pfr. Michael Seitz:** Tel. 079 906 19 95
Bürozeiten: Freitag, 14:00 bis 17:00 Uhr
**Bestattungen:** Pfr. Michael Seitz,
Tel. 079 906 19 95
**Für Notfälle** ist das Pfarramt auch erreichbar unter 071 351 22 53

Sekretariat: 071 351 70 69,
arge-ssw@outlook.com,
**www.kirchewaldstatt.ch**
**facebook.com/kirchewaldstatt.ch**

# Aus der Kirchenvorsteherschaft

## Aufschub der Kirchenrenovation

Seit den ersten Gesprächen zur Innenrenovation der Kirche zusammen mit der Gemeinde, haben sich wichtige neue Punkte ergeben, die in das Projekt einfliessen sollten. So hat der Kantonsrat kürzlich das neue Energiegesetz verabschiedet, gemäss welchem Elektroheizungen in den nächsten zehn Jahren ersetzt werden müssen. Es hat deshalb am Donnerstag, 6. April 2022 eine Besprechung der neuen Situation mit Vertretern der Einwohnergemeinde als Besitzerin der Kirche stattgefunden. Dabei wurde beschlossen, den Start der Innenrenovation zu verschieben und den Ersatz der defekten Elektrobodenheizung der Kirche mit in den Renovationsplan einzubeziehen.
In den nächsten Wochen wird die Baukommission neu gebildet, die dann die Planungsarbeiten sofort aufnimmt. Die Kirchenvorsteherschaft wird Sie an dieser Stelle und auf der Homepage immer wieder über den Stand der Arbeiten informieren. *kivo*

## Amtshandlungen

- *12. März bis 12. Mai*

**Taufen**

Ramona und Sandro Frischknecht, Urnäscherstrasse 83

Gianna Laurien Porta, Gartenweg 2

*Gott sei den Taufkindern Halt unter den Füssen und Licht auf dem Weg.*

**Bestattungen**

Hans Schläpfer, Unterwaldstatt 19

*Gott möge die Verstorbenen bergen in seiner Barmherzigkeit und Liebe.*

# Kirchenpark Appenzeller Hinterland

## Wir tauschen die Kanzeln

Am 25. September 2022 stimmen die vier Evangelisch-reformierten Kirchgemeinden Herisau, Schönengrund, Schwellbrunn und Waldstatt darüber ab, ob sie sich zur Kirchgemeinde Appenzellerland Hinterland zusammenschliessen wollen. Die acht Pfarrpersonen der vier Kirchgemeinden wollen an sechs Sonntagen in diesem Jahr die Kanzeln tauschen. Dies um den Kirchgemeinden die Gelegenheit zu geben, «neue» Pfarrpersonen kennenzulernen und selbst Einblicke in für sie neue Kirchgemeinden zu erhalten.

- *Kanzeltausch, 7. August 2022, Pfr. Harald Greve in Herisau um 10:00 Uhr und Pfrn. Esther Furrer in Schönengrund um 9:30 Uhr.*
- *Sämtliche Daten des Kanzeltauschs: www.kirchewaldstatt.ch*

## Gemeinsam Familiengottesdienste feiern

Während des Jahres 2022 feiern wir einmal im Monat gemeinsam einen Familiengottesdienst. Die Familiengottesdienste finden abwechselnd in allen vier Kirchgemeinden statt. Wir laden Sie ganz herzlich ein, den Kirchenpark kennenzulernen und unsere gemeinsamen Familiengottesdienste zu besuchen!

## Pfarramt, Ferienabwesenheiten

10. Juli bis 8. August Pfrn. Regula Gamp

25. Juli bis 31. Juli Pfr. Michael Seitz

**Vertretung für Beerdigungen:**
25. Juli bis 31. Juli, Pfrn. Irina Bossard, Tel. 071 367 11 25, pfarramt_stein@bluewin.ch

# Konfirmation

Folgende Jugendliche wurden in unserer Kirche konfirmiert: Lou Änn Alisha Amiet, Andrin Bischof, Mario Bösch, Sämi Brunner, Nathalie Egger, Ralf Mock, Raphael Noah Pleunis, Remo Preisig, Julian Rüegg, Noa Streit, Janine Tanner und Magdalena Lydia Zeller.

## Gottesdienste

**Gottesdienst mit Abendmahl an Pfingsten**

| | | |
|---|---|---|
| So 5. Juni | 9:40 Uhr | evang.-ref. Kirche, Pfr. Michael Seitz |

**Gemeinde-Gottesdienst auf der Schwägalp**

| | | |
|---|---|---|
| So 26. Juni | 9:30 Uhr | Pfrn. Regula Gamp<br>Fahrdienst: 8:45 Uhr ab Bäckerei Gerig,<br>8:50 Uhr ab Seniorenheim Bad Säntisblick |

**Regionalgottesdienste während der Sommerferien**
Fahrdienst generell: 9.05 Uhr ab Bad Säntisblick, 9:10 Uhr ab Bäckerei Gerig

| | | |
|---|---|---|
| So 10. Juli | 9:30 Uhr | St.Peterzell, gemeinsam mit Schönengrund<br>Fahrdienst: 8:50 Uhr ab Bad Säntisblick,<br>8.55 Uhr ab Bäckerei Gerig |
| So 17. Juli | 9:30 Uhr | Schwellbrunn |
| So 24. Juli | 9:40 Uhr | Waldstatt, mit Taufe, Pfr. Michael Seitz |
| So 31. Juli | 9:30 Uhr | Schwellbrunn |
| So 7. August | 9:30 Uhr | Schönengrund |
| So 14. August | 9:40 Uhr | Waldstatt, Pfrn. Regula Gamp |

**Familien-Gottesdienst (Kirchenpark) in der Badi Herisau**

| | | |
|---|---|---|
| So 19. Juni | 10:00 Uhr | Infos: www.kirchewaldstatt.ch,<br>Instagram oder Facebook |

**Kath. Kirchenfest**

| | | |
|---|---|---|
| So 28. August | 11:15 Uhr | Die Mitglieder der evang.-ref. Kirchgemeinde sind herzlich zu diesem Gottesdienst in der kath. Kirche eingeladen. |

## Weitere Veranstaltungen

**Heimandachten im Seniorenheim Bad Säntisblick**

| | | |
|---|---|---|
| Fr 10. Juni | 15:00 Uhr | mit Pfr. Michael Seitz |
| Fr 24. Juni | 15:00 Uhr | mit Tom Gruner |
| Fr 8. Juli | 15:00 Uhr | mit Pfr. Michael Seitz |
| Fr 22. Juli | 15:00 Uhr | mit Pfr. Michael Seitz |

**Lobpreisabend**

| | | |
|---|---|---|
| Fr 10. Juni | 20:00 Uhr | evang.-ref. Kirche |

**Coffeetalk bei der Mobilen Kaffeebar**
Haben Sie Fragen zum Kirchenpark und der angestrebten Fusion der vier Kirchgemeinden? Hier haben Sie Gelegenheit, sich bei einem Kaffee zu informieren.

| | | |
|---|---|---|
| Sa 11. Juni | | Löwen-Parkplatz |
| Sa 20. August | | beim MZG |
| Sa 16. Juni | 20:00 Uhr | Informationsanlass zur Fusion mit Marcel Steiner, evang.-ref. Kirche statt. |

**Urnenabstimmung der Landeskirche über die neue Kirchenverfassung**

| | | |
|---|---|---|
| So 19. Juni | 9:00 Uhr | bei der evang.-ref. Kirche, bis 11:00 Uhr |

**Chinderfiir**

| | | |
|---|---|---|
| Do 30. Juni | 16:30 Uhr | kath. Kirche |

**Pilgertage**

| | | |
|---|---|---|
| Sa 9. Juli bis Mo 11. Juli | | mit Pfrn. Christine Scholer,<br>1. Etappe: Anreise, Sachseln – Lungern;<br>2. Etappe: Lungern – Brienz;<br>3. Etappe: Brienz – Interlaken, Heimreise |

**Ökumenisches Friedensgebet im Kirchenpark**

| | | |
|---|---|---|
| jeweils Mittwoch, 18:30 Uhr | | vor der evang.-ref. Kirche Herisau,<br>mitnehmen: Glas mit Kerze |

- *Weitere Veranstaltungshinweise siehe Seite 27,*
  *Weitere Infos: www.kirchewaldstatt.ch, Instagram oder Facebook*

## Feierliche Erstkommunion

Am Ostermontag, 18. April, durften acht Kinder aus Waldstatt und Schwellbrunn ihre Erstkommunion feiern. «Jesus – s'Brot vom Läbe» begleitete die Kinder auf dem Vorbereitungsweg und im festlichen Gottesdienst. Freudig sangen die Kinder ihre geübten Lieder und lasen die Texte vor.
Die Sonne lachte vom Himmel und zu Ehren der Kinder spielte die Musikgesellschaft Waldstatt. Bei einem feinen Apéro, serviert von Mitgliedern der Ortsgruppe Waldstatt, fand im Anschluss ein reger Austausch statt. *(aj)*

Foto: Lukas Zolliker

Von links nach rechts: Aaron Haas, Leonard Tardino, Laura Kellenberger, Mayla Ebneter, Mara Hefti, Julia Manser, Ivo Bühler, Elias Sampedro Baamonde, die beiden Ministrantinnen Jana Gantenbein und Sina Troxler
Hinten Pfarrer Reto Oberholzer, Tom Gruner und Beatrix Baur-Fuchs

RASCHLE SCHWELLBRUNN
Bodenbeläge GmbH
Eidg. dipl. Bodenlegermeister
- TEPPICHE
- BODENBELÄGE
- WANDBELÄGE
- PARKETT
- KORK
- INNENBESCHATTUNG

René Raschle
Halden 704
9103 Schwellbrunn
Tel. 071 351 50 72
info@raschleboden.ch
www.raschleboden.ch

KURATLI
Immobilien-Treuhand
Urban Kuratli
eidg. dipl. Immobilien-Treuhänder
Immobilien-Schätzer mit eidg. Fachausweis
Immobilien-Verwalter mit eidg. Fachausweis
9100 Herisau · 9127 St.Peterzell
Immobilien-Verkäufe
Marktwertschätzungen
Verwaltungen
Abparzellierungen
kuratli-immo.ch / 071 377 16 26

## Frauenturnverein (FTV):
### Chom doch au!

Kürzlich trafen sich die Mitglieder des Frauenturnvereins Waldstatt zu einem geselligen Abend «HV 22». Die eigentliche Hauptversammlung fand schriftlich statt, sodass an diesem Abend die Ehrungen im Vordergrund standen.
Folgende Turnerinnen wurden geehrt:

- Für 25 Jahre Turnleitung und Mitgliedschaft Margrit Kriemler und Ursula Müller
- für 25 Jahre Mitgliedschaft Judith Bösch, Erika Gerig, Brigitte Krüsi, Esther Küng und Elisabeth Ton
- für 10 Jahre Mitgliedschaft Silvia Nef und Gaby Rakoczi

Im Weiteren traten folgende Ehrenmitglieder aus dem Aktivturnen zurück: Nach 54 Jahren Annelies Kessler, nach 53 Jahren Claire Zellweger, nach 51 Jahren Martha Nef und nach 50 Jahren Maria Manser. Der Antrag zur Fusion mit dem TV-Waldstatt wurde abgelehnt, wobei die Ja-Stimmen allesamt von den jüngeren Turnerinnen stammten. Dieses Jahr kann endlich wieder ein zweitägiger Ausflug in die nähere Umgebung, mit Übernachtung im Matratzenlager, geplant werden. Die Unterhaltung der turnenden Vereine Waldstatt findet im November statt. Drei Turnfahrtberichte der letzten zwei Jahre, und eifriges «Lotto» spielen rundeten den Abend ab. *(aj)*

Margrit Kriemler (links) und Ursula Müller (rechts) leiten seit 25 Jahren den FTV Waldstatt

- ***Lust, sich mit abwechslungsreichen Turnstunden fit zu halten?***
  *Der Frauenturnverein sucht neue Mitglieder. Geturnt wird jeweils am Montagabend ab 20:15 Uhr in der Schulhausturnhalle. Frauen ab ca. 40 Jahren, die sich gerne bewegen und die Geselligkeit schätzen, sind herzlich willkommen. Der Einstieg ist jederzeit möglich, auch nur zum Schnuppern.*
  *Anmeldung: Ursula Müller, Leiterin, 071 351 30 09 oder Uschi Tanner, Präsidentin, 071 352 57 38*

## Chorgemeinschaft Waldstatt

Am 7. April trafen sich alle 23 Mitglieder des Chors Waldstatt im Restaurant Winkfeld. Den sonst üblichen Februar-Termin hat der Vorstand covidbedingt ins Frühjahr verlegt. Der langjährige Vizepräsident Coni Neuweiler hat den Rücktritt aus dem Vorstand eingereicht. Hans Peter Manser aus Herisau, stellte sich als neuen Vizepräsidenten zur Verfügung und wurde mit grossem Applaus von allen Mitgliedern bestätigt.
Trotz zwangsläufigen Pausen wurden die Proben, wenn immer möglich, durchgeführt. Das erlaubte auch im Jahr 2021 das Mitwirken und Auftreten an einem Geburtstag und diversen Gottesdiensten in Waldstatt und Schönengrund. Um eine Unterhaltung zu organisieren, waren die Umstände rund um Covid zu unsicher. Es wurde aber lebhaft über verschiedene Möglichkeiten diskutiert, wie eine Unterhaltung im Jahr 2023 realisiert werden kann. *(aj)*

Chorgemeinschaft Waldstatt am Taufgottesdienst vom 24. April 2022

- ***Neue Mitglieder gesucht!***
  *Der Ausdruck «Gemeinschaft» trifft die Art des Waldstätter Chors sehr genau. Wenn auch kein Anspruch auf Professionalität erhoben wird, sind die Proben unter Robert Bachmann doch zielorientiert und fördern die Qualität des Gesangs. Die fröhliche Geselligkeit ist vielen genauso wichtig, wie eine verständliche Freiheit, nicht an jeder Probe zwingend anwesend sein zu müssen. Diese Freiheit verlangt jedoch eine gewisse Grösse des Chors. Daher ist man dankbar um jede Verstärkung.*
  *Die Proben finden jeweils am Donnerstag von 20:00 bis 21:45 Uhr im MZG Waldstatt statt. Interessierte sind jederzeit unverbindlichen zu einem Besuch eingeladen.*
  *Weitere Informationen: Brigitte Tanner, Präsidentin, 071 351 13 87.*

## Turnverein:
### Das 1. Appenzeller Jugendturnfest 2022 findet in Waldstatt statt!

Am 10. September reisen zwischen 800 und 1000 turnbegeisterte Kinder und Jugendliche aus beiden Appenzell nach Waldstatt. Anlass ist die Durchführung des allerersten Jugendturnfestes. Es werden unzählige Disziplinen angeboten vom Crosslauf, Gymnastik, Rhönrad, verschiedenen Spielparcours und Geräteturnen hin zu einem Postenlauf im Dorf und sogar einem «Ninja Warrior Parcours». Der Aufbau der riesigen Infrastruktur rund um das MZG und beim Schützenhaus benötigt natürlich einiges an Helfenden. So erwartet Marco Denger, Präsident des OK, dass bis zu 150 Helfende aufgeboten werden müssen. Die meisten davon werden aus dem TV Waldstatt rekrutiert und auch die anderen Teilnehmenden Vereine werden einige Helfer und Betreuende stellen. Auch einige an Zuschauerinnen und Zuschauern werden erwartet, so dass es auch ein Festzelt mit Speisen und Getränken für alle gibt. «Es sind alle herzlich eingeladen vorbeizukommen und sich einen Eindruck zu verschaffen vom ersten Appenzeller Jugendturnfest», bekräftigt OK-Präsident Marco Denger. *(aj)*

Der Vorstand wurde an der HV 2022 für ein weiteres Jahr bestätigt.

Die geehrten Personen der Turnerfamilie Waldstatt

## Turnverein:
### HV und nächste Veranstaltungen

Knapp 100 aktive Turnerinnen und Turner, Gäste, Delegationen und Ehrenmitglieder durfte der Präsident, Christian Oertle, Ende April 2022 im MZG Waldstatt begrüssen. Nach einem reichhaltigen Apéro wurde die Versammlung traditionell mit dem Turnerlied eröffnet. Die Versammlung durfte elf Neumitglieder im Verein aufnehmen, musste sich aber auch von fünf, teils langjährigen Vereinsgspänli verabschieden. Die Männerriege wurde als unselbständige Riege in den Turnverein Walstatt aufgenommen.
Im Vorstand gab es auf diese Hauptversammlung keine Rochaden. Melanie Frischknecht wird den Neuaufbau der Website, sowie die anschliessende Betreuung sicherstellen. Sie übernimmt das Ämtli von Yannick Schraner. Für ein fünfjähriges Vereinsengagement, sei dies als Leiter bzw. Leiterin oder Vorstandsmitglied, durften Michaela Büchel, Christine Rüegg, Maik Frischknecht, Ueli Blöck, Matthias Lämmler, Jessica Kuratli, Eveline Bäbler und Yanira Müller eine Ehrung entgegennehmen. Für zehn Jahre Engagement wurden Priska Roth, Käthi Denger, Markus Fässler, Christian Oertle und Sarah Sturzenegger geehrt.

**Highlights** in der laufenden Agenda der Turnerfamilie Waldstatt: im Juni das Berner Kantonalturnfest. Nach zweijähriger Zwangspause ist die Vorfreude sehr gross. Danach folgt am 10. September 2022 das 1. Kantonale Jugendturnfest in Waldstatt, ein Erlebnis, das man auf keinen Fall verpassen sollte. Knapp 800 Jugendliche werden ihr Können in verschiedensten Disziplinen zum Besten geben. Im November steht dann der Höhepunkt 2022 in der Agenda.
Von Gästen zum fixen Bestandteil: Vor einigen Jahren wurde der Turnverein Waldstatt als Gast aus dem Appenzellerland an den Vorbereitungswettkampf in Wangs eingeladen. Mittlerweile sind die Waldstätterinnen und Waldstätter von diesem Anlass nicht mehr wegzudenken. Als erster Wettkampf dieser Saison durften sie am 30. April ihr Können vorführen. «Ein erstes Messen, welches uns sehr gutgetan hat – nun gilt es die wertvollen Rückmeldungen umzusetzen, bevor wir gegen Ende Mai den «Leubergcup» in Zuzwil als zweiten Gradmesser vor dem Turnfest bestreiten». *(Sarah Sturzenegger)*

- *«UBS Kids Cup», Mittwoch, 8. Juni 2022, MZG; im Anschluss werden exklusiv die vielfältigen Turnfestdisziplinen vorgeführt.*

Bei uns können Sie Ihre
**Arzt- und Spitalrezepte einlösen**
Sie erhalten Ihre Medikamente portofrei per Post zugestellt.
- Rezept bei uns abgeben
- Gesundheitsdatenblatt ausfüllen
- Krankenversicherungskarte zeigen

DROGERIE Waldstatt
Telefon: 071 351 22 13
info@drogerie-waldstatt.ch
www.drogerie-waldstatt.ch

KRÄFTIG UND AUSSERGEWÖHNLICH
Fritz Wyss AG
Getränkehandel,
Waldstatt
071 351 64 33
Bündner Bauern bauen in hohen Lagen Bio-Braugerste für Gran Alpin an. Daraus entsteht ein naturtrübes Bier mit der vollen Kraft der Bündner Berge: aussergewöhnlich, lebendig und mit heftigem Charakter.
APPENZELLER BIER

Maler Blöck
Tel. 071 352 42 04
Nat. 079 326 27 72

## Sport-Club:
### Endlich wieder Dorfcup

Nach der Pause 2021 feierte der Dorfcup am Samstag, 9. April 2022, ein erfolgreiches Comeback. 22 Teams in 5 Kategorien sorgten für ein sportliches Highlight im Waldstätter MZG. Die sehr gut gefüllten Zuschauerränge motivierten die Spielenden zu fairen, spannenden und intensiven Matches. Bei den Schülerkategorien wurden beide Finalspiele denkbar knapp in der Verlängerung entschieden. Bei den Familien hatte sich im Vorfeld ein radikaler Wechsel vollzogen: Die neuformierten Teams unterhielten das Publikum bestens. Einige Kids offenbarten bereits grosses Talent. Die Ur-Waldstätter Michi und Stefan Schiess, beide in der NLA tätig, pfiffen zur Freude der Teilnehmenden einige Partien. Dass es in Waldstatt bei den Erwachsenen aktuelle und ehemalige Spitzenleute gibt, war schon im Vorfeld bekannt und bestätigte sich auch dieses Jahr.
Der 29. Dorfcup steht im Februar des nächsten Jahres auf dem Programm. *(aj)*

**Resultate Dorfcup**

Kat. A (1.–4. Kl.):
1. Die wilden Kerle, 2. Super-Girls, 3. Siegerkids, 4. Sockenmonster

Kat. B (5.–8. Kl.):
1. Egal, 2. Peterlis, 3. No pain no gain

Kat. C (Familen):
1. Wässerlihandel, 2. Haldengeiss, 3. Säntisgucker, 4. Flying Portas, 5. Fäxler, 6. Trynn BRM

Kat. D (Damen):
1. Frauepower, 2. TV Damen, 3. Amigas, 4. Polyfit, 5. Chicken Run

Kat. E (Herren):
1. Mixed up, 2. SoSoLaLa, 3. Angry Birds, 4. TV Waldstatt

Energie?
www.rufer.ch
9200 Gossau
Tel. 071 385 16 03

De Waldstätter

## Impressum

**Herausgeberin: Gemeinde Waldstatt**

Kommission Kommunikation:
Andreas Gantenbein (Präsidium),
Armin Räbsamen,
Nicole Rissi,
Jessica Büchi

Redaktionsadresse:
Star Productions GmbH – Agentur für Marketing & Kommunikation, Beat Müller, Kronbergstrasse 9, 9104 Waldstatt,
071 351 39 50, redaktion@waldstaetter.com

**Veranstaltungen:**
Wir bitten alle Vereine, Behörden, Institutionen etc. ihre Termine auf www.waldstatt.ch (Veranstaltungen) zu erfassen. Sie alle helfen mit, einen aktuellen Veranstaltungskalender zu führen. Danke.

**Inserateannahme und Verkauf:**
Jessica Büchi,
anzeigen@waldstaetter.com

**Inserieren auch Sie im «Waldstätter«:**

| | | |
|---|---|---|
| 1/1 Seite: | CHF | 600.- |
| 1/1 Rückseite: | CHF | 900.- |
| 2/1 Seite: | CHF | 1100.- |
| 1/2 Seite hoch oder quer: | CHF | 320.- |
| 1/4 Seite hoch oder quer: | CHF | 170.- |
| 1/8 Seite: | CHF | 95.- |

25% Rabatt für Einheimische (nicht kumulierbar)

**Redaktions- und Inserateschluss:**
Jeweils am 12. des Monats Januar, März, Mai, Juli, September, November

**Abonnemente und Adressänderungen:**
Jessica Büchi, abo@waldstaetter.com
Jahresabo Inland CHF 45.-,
Ausland auf Anfrage.

**Grafik:**
Konzept: Selica Media & Star Productions
Satz: Selica Media, Markus Tofalo
Druck: Appenzeller Druckerei AG, Herisau

**Erscheinung:**
6 x im Jahr, jeweils anfangs der Monate Februar, April, Juni, August, Oktober, Dezember

**Verteilung und Vertrieb:**
«De Waldstätter» wird kostenlos in alle Haushalte in Waldstatt verteilt, zudem liegt dieser in Fachgeschäften, Gastrobetrieben, Bahnhof, Post, Gemeindeverwaltung und weiteren Stellen auf. Abonnenten wird dieser per Post zugestellt.
Für unverlangte Manuskripte und Einsendungen lehnt die Redaktion und Kommission jede Verantwortung ab. Die Redaktion behält sich vor, Texte zu kürzen oder zu redigieren.

### Juni 2022

| | | |
|---|---|---|
| | | Pfingstferien bis 5. Juni |
| 01. Mi | 18:00 | Bundesübung 300m-Schützen |
| 02. Do | 12:00 | Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren, Restaurant Winkfeld |
| 02. Do | 13:30 | Seniorenjassen, Restaurant Winkfeld |
| 05. So | 09:40 | Pfingst-Gottesdienst mit Abendmahl, evang.-ref. Kirche |
| 08. Mi | 18:00 | Training 300m-Schützen |
| 09. Do | 09:15 | Chrabbeltreff, Oase |
| 09. Do | 13:30 | Seniorenjassen, Restaurant Winkfeld |
| 10. Fr | 15:00 | Heimandacht im Seniorenheim Bad Säntisblick, Pfr. Michael Seitz |
| 10. Fr | 20:00 | Lobpreisabend, evang.ref. Kirche |
| 11. Sa | 10:00 | Coffetalk, Kirchenpark-Buddy in Waldstatt, beim Restaurant Löwen |
| 11. Sa | 13:30 | Eidg. Feldschiessen für jedermann ab 10 Jahren, mit Festwirtschaft |
| 11. Sa | 18:00 | Grillabend, Badi Waldstatt |
| 14. Di | 20:00 | Eltern Kind Zeit – Vortrag «Wir reduziere ich Abfall in meinem Alltag?», Oase, MZG |
| 15. Mi | 18:00 | Training 300m-Schützen |
| 16. Do | 20:00 | Info-Anlass zum Kirchenpark, evang.-ref. Kirche |
| 19. So | 09:00 | Urnenabstimmung über die neue Kirchenverfassung der Landeskirche, evang.-ref. Kirche, bis 11:00 Uhr |
| 20. Mo | 13:30 | Seniorenjassen, Rest. Rössli |
| 22. Mi | 07:15 | FW-Garde Waldstatt, Vereinsausflug |
| 22. Mi | 13.33 | Seniorenausflug nach Appenzell mit Wanderung nach Weissbad, kath. Pfarrei |
| 22. Mi | 18:00 | Training 300m-Schützen |
| 24. Fr | 15:00 | Heimandacht im Seniorenheim Bad Säntisblick, Tom Gruner |
| 23. Do | 09:15 | Chrabbeltreff, Oase |
| 25. Sa | 14:00 | Begehung Emma-Kunz-Pfad |
| 26. So | 09:30 | Gemeinde-Gottesdienst auf der Schwägalp |
| 30. Do | 13:30 | Seniorenjassen, Restaurant Bad Säntisblick |
| 30. Do | 16:30 | Chinderfiir, katholische Kirche |

### Juli 2022

| | | |
|---|---|---|
| 07. Do | 09:15 | Chrabbeltreff, Oase |
| 07. Do | 12:00 | Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren, Restaurant Rössli |
| 07. Do | 13:30 | Seniorenjassen, Rest. Rössli |
| 08. Fr | 15:00 | Heimandacht im Seniorenheim Bad Säntisblick, Pfr. Michael Seitz |
| 09. Sa | | Sommerferien bis 14. August |
| 09. Sa | | Pilgern mit Pfrn. Christine Scholer, bis 11. Juli |
| 10. So | 09:30 | Regional-Gottesdienst in Schönengrund |
| 10. So | 09:00 | Brunch, Badi Waldstatt |
| 14. Do | 13:30 | Seniorenjassen, Restaurant Winkfeld |
| 17. So | 09:30 | Regional-Gottesdienst in Schwellbrunn |
| 21. Do | 13:30 | Seniorenjassen, Restaurant Schäfli |
| 22. Fr | 15:00 | Heimandacht im Seniorenheim Bad Säntisblick, Pfr. Michael Seitz |
| 24. So | 09:40 | Regional-Gottesdienst mit Taufe, katholische Kirche Waldstatt |
| 28. Do | 13:30 | Seniorenjassen, Restaurant Rössli |
| 31. So | 09:30 | Regional-Gottesdienst in Schwellbrunn |

### August 2022

| | | |
|---|---|---|
| | | Sommerferien bis 14. August |
| 01. Mo | 09:00 | 1. Augustbrunch auf dem Bauernhof bei Monika und Emil Knellwolf, ab 9:00 Uhr, Anmeldung: 078 817 78 09 |
| 06. Sa | | Badifest |
| 07. So | 09:30 | Regional-Gottesdienst in Schönengrund |
| 12. Fr | 20:30 | Filmabend, Badi Waldstatt |

**Veranstaltungen, jetzt Termine eintragen!**
Um alle Termine à jour zu halten, sind wir auf eine frühzeitige Meldung und Erfassung der Veranstaltungen angewiesen. Wir bitten daher alle Vereine, Behörden, Institutionen etc. ihre Termine auch online (Veranstaltungen) zu erfassen.

- *www.waldstatt.ch*

Wasserbasierte Druckfarben für höchste Ansprüche.

**ARCOLOR AG**
Combining the best.

Urnäscherstrasse 50
CH-9104 Waldstatt

T +41 71 353 70 30
www.arcolor.ch

25 JAHRE
BLUMER
TECHNO FENSTER

Blumer Techno Fenster AG ist mit seinen 25 Jahren den Kinderschuhen entwachsen. Wir sind emotional gereift und haben gelernt auch mit schwierigen Situationen gut umzugehen. Darum blicken wir auch in der aktuell spannenden Wirtschaftslage zuversichtlich nach vorne!

Blumer Techno Fenster AG
Schönengrundstrasse 1
9104 Waldstatt

Telefon +41 71 353 09 53
info@blumer.ch